

AUSGABE 198

APRIL 2018

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL

50-Jahr-Jubiläum Burgrain-Musikanten Ettiswil



Samstag, 5. Mai 2018



Gemeinderat und Verwaltung

Verwaltung geschlossen Geschäftsausflug



Am **Dienstag, 17. April 2018** bleibt die Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Baumfrevel beim Sportplatz

Auf dem Sportplatz beim Schularéal wurde ein Wydenbaum massiv angesägt, sodass der Baum gefällt werden musste. Dieser Vandalismus ist unnützlich, schadet nur und ist scharf zu verurteilen. Die Gemeinde behält sich eine Polizei-Anzeige vor.



Menschen brauchen Bäume – Der Körper braucht Sauerstoff, die Seele das Rauschen der Blätter im Wind

AMICUS -

Nationale Datenbank für Hunde

Per 1. März 2018 traten die revidierten Tierseuchenverordnung TSV und Tiererschutzverordnung TSchV in Kraft. Die Gemeinden und Kantone haben die gesetzliche Grundlage zur Registrierung von Hundehalter: „Die Kantone erfassen die

Hundehalter sowie die Personen, die einen Hund einführen oder für länger als drei Monate übernehmen. Jeder Kanton bezeichnet dazu eine zuständige Stelle. Der Eintrag in der Hundedatenbank bei Abgabe, Übernahme oder den Tod eines Hundes obliegt primär den betreffenden Personen.

Heimtierpass eintragen

Beim Import eines Hundes muss neu die Heimtierpass-ID erfasst werden, zwingend wenn das Herkunftsland ein EU-Staat ist oder ein Staat, der einen von der EU anerkannten Heimtierpass verwendet.

Verwaltung Schutzhund

Die Berechtigung liegt neu bei der Gemeinde und beim Kanton.

Verwendungszweck

Die Verwendungszwecke Behindertenhund, Blindenführhund, Herdenschutzhund und Rettungshund wurden entfernt, da die Angaben gesetzlich nicht mehr gefordert sind.

Besuch aus der Partnergemeinde Pfarrkirchen

Vom 12. bis 14. Oktober 2018 erhalten die Rottalgemeinden (Ettiswil, Grosswangen, Buttisholz und Ruswil) Besuch aus der deutschen Partnergemeinde Pfarrkirchen, (Oberbayern).

Die Gäste werden von den Gemeinderäten der vier Gemeinden empfangen. Ein abwechslungsreiches Programm soll den Gästen die Schweizer Kultur wie auch die eindruckliche Landschaft näher gebracht.

Vorschau

Gemeindeversammlung
Mittwoch, 16. Mai 2018
20 Uhr, Singsaal

**Anerkennungspreis
mit Apéro**

Jungbürgerfeier 2018

Die diesjährige Jungbürgerfeier findet am Freitag, 27. April 2018, 19.30 Uhr im Sigrissthaus statt.

Der Gemeinderat hat die Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2000 und deren Eltern zu dieser Feier eingeladen.

Der Gemeinderat freut sich auf einen regen Austausch mit den Jungbürgern und deren Eltern.

Jungbürger 2018

Bättig Timo	Brestenegg 40	Ettiswil
Beck Kay	Grundmatt	Kottwil
Bisang Aline	Baumgartenweg 8	Ettiswil
Borer Ivo	Lindenstrasse 34	Ettiswil
Chandarkumar Vaneka	Dorf 3	Ettiswil
Christen Thierry	Moosgasse 5	Kottwil
Fehr Celine	Hinterdorf 9	Kottwil
Fries Lara	Grosswangerstr. 15	Ettiswil
Grüter Simon	Unterdorf 23	Ettiswil
Häfliger Samira	Grundmatt 17	Ettiswil
Helfenstein Severin	Hinterdorf 3	Kottwil
Hodel Michael	Feld 2	Ettiswil
Kaufmann Rahel	Willisauerstr. 8	Ettiswil
Küng Svenja	Balmweg 3	Ettiswil
Kunz Sarina	Hofacher	Kottwil
Kurmann Marsel	Balmweg 7	Ettiswil
Müller Tobias	Zuswil 7	Kottwil
Müller Selin	Hübeliweg 1	Ettiswil
Pavlicko Alex	Am Bächli 2	Ettiswil
Rea Aurelia	Bilacher 9	Ettiswil
Schwegler Flavia	Hinterdorf 2	Ettiswil
Stirnemann Celina	Vorderdorf 24	Kottwil
Stocker Mirjam	Balmhof	Ettiswil
Stojmirovic Sara	Dorf 8b	Ettiswil
Strässle Sina	Altweg 7	Ettiswil
Wermelinger Anja	Sagimatt 13	Ettiswil
Wiederkehr Romina	Haisi 9	Ettiswil



Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen Ihnen sonnige, glückliche und harmonische Ostertage.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 20. Februar bis 20. März 2018 ist folgende Person in unsere Gemeinde gezogen, die ihre Einwilligung zur Veröffentlichung gegeben hat:

- **Müller Rebecca**, Grosswangerstr. 14

Wir heissen die Rebecca Müller in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen ihr alles Gute.



Geburten

Bieri Lou, geboren am

1. Februar 2018, Sohn von Mehr Nicole und Bieri Martin, Bilacher 23, Ettiswil.

Bucherer Leona, geboren am 8. Januar 2018, Tochter von Bucherer Esther und Felix, Grossmatt 1, Kottwil.

Wyrsch Elina Svea, geboren am 10. März 2018, Tochter von Wyrsch Claudia und Martin, Lindenstrasse 10, Ettiswil.

Wir heissen **Lou, Leona** und **Elina** ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Eltern alles Gute.

Gratulationen



Bühler-Zumstein Alfred, Dorf 6, feiert am 21. April seinen 80. Geburtstag.

Schmid Maria, Sonnbühl 1, feiert am 23. April ihren 96. Geburtstag.

Wir wünschen der Jubilarin und dem Jubilar ein glückliches Geburtstagsfest, viel Freude und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Todesfall

Fries-Meyer Hedwig, Sonnbühl 1, ist am 23. Februar 2018 verstorben.



Die Spuren deines Lebens, deiner Hände Werk und die Zeit mit dir werden stets in uns lebendig sein.

Bauamt

Baugesuche

Die aktuell publizierten Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde.

Baubewilligungen

An Bruno Häfliger, Bresteneggstrasse 12, Anbau gedeckter Sitzplatz, Grundstück-Nr. 668, GB Ettiswil.

An die Haisi AG, Ettiswil, Anbau Balkone, Grundstück-Nr. 625, Haisi 11, GB Ettiswil.

Handänderung Grundbuch Kottwil

Grundstück-Nr. 301, Zuselerwald

Veräusserer:

- Müller-Müller Paul Erben:
- a. Müller Mathias, Näfels
- b. Müller Cornelia, Schötz
- c. Müller Philipp, Schötz

Erwerber:

- Müller-Müller Paul Erben:
- b. Müller Cornelia, Schötz
- c. Müller Philipp, Schötz

Handänderung Grundbuch Kottwil

Grundstücke-Nrn. 96, 99, 103, 109, 115, 149, 156, 336, 348
Diverse

Veräusserer:

Steinger Othmar, Kottwil

Erwerber:

Steinger André Bruno, Kottwil

Gemeindeammannamt

Revidiertes Jagdgesetz gültig ab 1. April 2018

Der Kantonsrat hat am 4. Dezember 2017 das total revidierte kantonale Jagdgesetz verabschiedet. Das Gesetz und die Verordnung treten am 1. April 2018 in Kraft.



Leinenpflicht für Hunde in Luzerner Wäldern von April bis Juli.

Hunde sind vom 1. April bis 31. Juli im Wald und **näher als 50 m** zum Waldrand an der Leine zu führen. Damit soll das Wild in der Hauptsetz- und Brutzeit (Zeit, in der Tiere brüten bzw. Junge zur Welt bringen) besser geschützt werden. Neu kann die Missachtung der Leinenpflicht ab 1. April 2018 mit einer Ordnungsbusse geahndet werden.

Die Einschränkung gilt nicht für Diensthunde des Polizei- und Rettungswesens, Herdenschutz- sowie Jagdhunde im Einsatz. Nach wie vor gilt, dass Hunde, die beim Reissen von Wild angetroffen werden, von berechtigten Personen erlegt werden können.

Merkblatt Leinenpflicht

https://lawa.lu.ch/download/download_njf/jagd Auf dieser Website ist das Merkblatt aufgeschaltet. Den Hundeführern wird empfohlen, dieses Merkblatt zu studieren damit keine unnötigen Probleme entstehen.

Entsorgungen

Grüngutabfuhr	ab 7 Uhr
Donnerstag	12. April 2018
Donnerstag	26. April 2018
Gleiche Stelle wie Hauskehricht.	



News

Kartonsammlung ab 7 bis 12 Uhr

Mittwoch 30. April 2018
Werkhof Ettiswil



Papiersammlung ab 7 Uhr

Mittwoch 25. April 2018



Häckseldienst ab 7.30 Uhr

Dienstag 03. April 2018
Stelle: Strassenrand



Kehrriecht ab 7 Uhr

Jeden Freitag, Stelle Hauskehrriecht



Verschiebung infolge Feiertag:
Karfreitag, 30. März 2018 verschoben auf:
Samstag 31. März 2018

Mobile Gift-/Gefahrstoffsammlung

Samstag 09. Juni 2018
Martignyplatz in Sursee



Putzaktion der Pfadi Delta

Die Pfadi Delta startete am Samstag, 10. März 2018 eine Putzaktion entlang der Strassen der Gemeinde Ettiswil.

Der Gemeinderat Ettiswil würdigt diese sinnvolle Samstagarbeit und dankt der Pfadi Delta recht herzlich für ihren Beitrag für die Umwelt. Sicher kamen die Kinder und Leiter bei dieser Strassenputzaktion ins Staunen und Grübeln, was ihre Mitmenschen so alles in der Natur zurückgelassen haben.

Es ist zu hoffen, dass dies auch unsere Leserinnen und Leser anregt, in Zukunft den Abfall nicht mehr absichtlich liegen zu lassen oder ihn auf den Boden zu werfen. Nehmen Sie sich ein Beispiel an unserer Jugend und ihrer Arbeit für unsere Gesellschaft.

Herzlichen Dank!



Foto von Facebook-Seite Pfadi Delta.

Ortsplanungsrevision

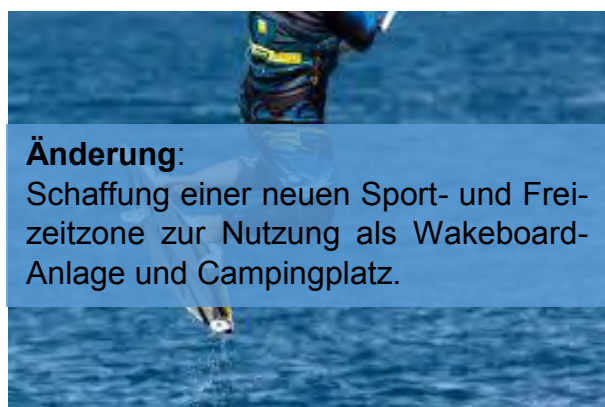
Kantonale Vorprüfung

Die Gesamtrevision Ortsplanung wurde am 22. Juni 2017 der Bevölkerung vorgestellt. Mitwirkungsbeiträge konnten von der Bevölkerung vom Juli bis September 2017 eingereicht werden. Die Möglichkeit wurde rege genutzt. In der Kommission wurden die eingereichten Beiträge behandelt. Die gesamten Unterlagen zur Revision der Ortsplanung wurden im Februar 2018 dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht.

Nach Vorliegen des kantonalen Vorprüfungsberichtes werden die allenfalls notwendigen Anpassungen durch die Kommission vorgenommen. Anschliessend werden die Unterlagen während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Ziel ist, die Ortsplanungsrevision an der Herbst-Gemeindeversammlung 2018 zur Abstimmung vorzulegen.

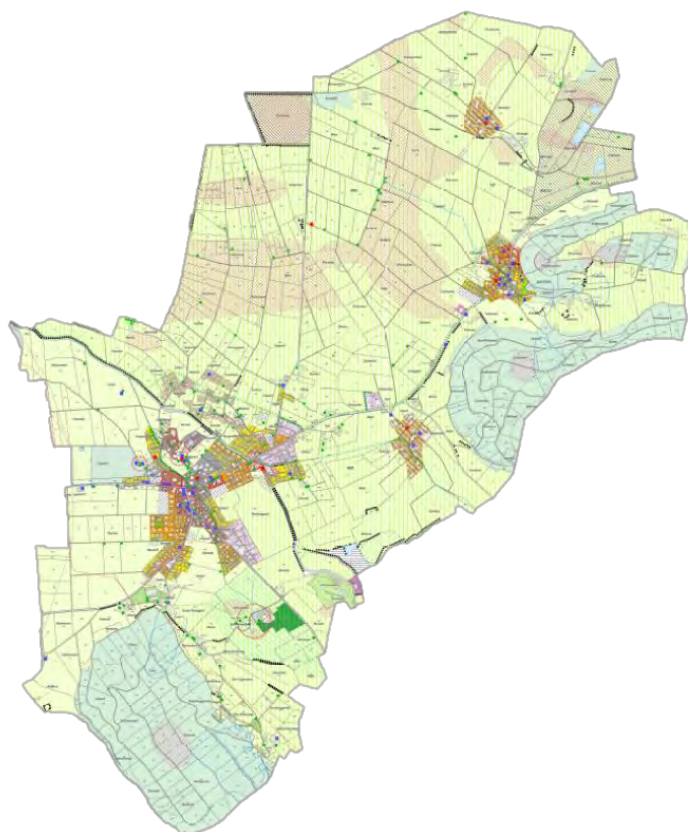
Wake & Camp

Die notwendigen Unterlagen wurden bereits im Oktober 2017 dem Kanton zur Prüfung vorgelegt. Der Vorprüfungsbericht ist bislang noch nicht eingetroffen. Nach Vorliegen des Berichtes durch den Kanton werden die allenfalls notwendigen Anpassungen von den Initianten vorgenommen. Anschliessend werden die Unterlagen während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Ziel ist es, die Umzonung von Landwirtschaftszone in Sport- und Freizeitzone an der Herbst-Gemeindeversammlung 2018 zur Abstimmung vorzulegen.



Die wesentlichsten Änderungen

- Wechsel von Ausnützungsziffer auf Überbauungsziffer
- Förderung der inneren Verdichtung mittels Aufzonung einzelner Gebiete
- Aufhebung sämtlicher Gestaltungspläne
- Wechsel Weilerzone Ausserdorf in Dorfzone Ausserdorf
- Erweiterung der Sonderbauzone Regiochäsi Kottwil
- Ausscheidung des gesetzlich vorgeschriebenen Gewässerraumes innerhalb Bauzone



Statistik 2017 der Gemeinde Ettiswil

Gemeinderat	2017	2016	Sozialamt	2017	2016
Anzahl Sitzungen	25	25	Fälle per 31.12.		
Anzahl behandelte Geschäfte	380	285	Wirtschaftliche Sozialhilfe	18	21
Gemeindeversammlung			WSH Ausserkantonal	0	3
Anzahl Versammlungen	2	2	Mutterschaftsbeihilfe	0	0
Anzahl behandelte Geschäfte	10	10	Alimentenbevorschussung	7	6
Einwohnerkontrolle			Erbschaftswesen		
Einwohner per 31.12.	2'689	2'712	Unerledigte Fälle am 1.1.	8	10
- davon Ausländer	269	262	Zuwachs Nachlassfälle	24	15
- zusätzlich Asylbewerber	9	12	davon erledigt	16	17
- zusätzlich Wochenaufenthalt	14	15	Unerledigt am 31.12.	16	8
Geburten	28	40	Bauamt		
Todesfälle	25	16	Erteilte Baubewilligungen	34	37
Bestattungen in Ettiswil	25	16	Bausumme in Fr.	8'204'150	26'681'600
- davon Urnenbestattung	15	7	Grundbuchamt		
- davon Erdbestattung	0	5	Handänderungen	36	44
- davon Gemeinschaftsgrab	10	4	Vertragssumme in Fr.	11'823'877	27'232'506
Zivilstandsamt			Betreibungsamt	2017	
Geschlossene Ehen			Zahlungsbefehle		572
von Einwohnern	16	11	Betriebungssumme in Fr.:		1'320'410
Arbeitsamt			Verwertungen		421
Arbeitslose per 31.12.	27	23			

	2017	2016		
Sondersteuern				
Veranlagte Handänderungssteuer	100'890.00	368'252.30		
davon Anteil Staat	50'445.00	184'126.15		
davon Anteil Gemeinde	50'445.00	184'126.15		
Veranlagte Grundstückgewinnsteuer	68'065.60	376'253.20		
davon Anteil Staat	34'032.80	188'126.60		
davon Anteil Gemeinde	34'032.80	188'126.60		
Veranlagte Erbschaftssteuer	--	53'570.15		
davon Anteil Staat	--	25'185.25		
davon Anteil Gemeinde	--	28'384.90		
Steueramt (inkl. Nach- und Strafsteuern)				
Gemeindesteuern laufendes Jahr	5'233'263.60	5'218'084.15		
• Nachträge Gemeinde	177'438.75	577'062.15		
• Sondersteuer Kapitalzahlungen	454'270.35	106'076.25		
• Personalsteuer Gemeinde	36'650.00	36'837.15		
• Feuerwehrsteuer	106'850.20	108'786.70		
• Nachsteuer und Steuerstrafen Gemeinde	6'154.60	3.45		
• Ausstände netto	2'206'138.04	2'510'503.72		
• Guthaben netto	1'709'869.20	1'695'816.31		
Gemeindeammannamt	Anzahl	Gebühren	Anzahl	Gebühren
Kehrrechtgebühren Wohnungen	1'100	33'000.00	1084	32'520.00
Kehrrechtgebühren Dienstleistungsbetriebe	23	690.00	24	720.00
Kehrrechtgebühren Gewerbe	88	2'640.00	85	2'550.00
Kehrrechtgebühren Landwirtschaft	55	1'650.00	55	1'650.00



Gemeinde Duell

schweiz.bewegt

Schweiz bewegt Rottal | Mittwoch, 23. Mai bis Samstag, 26. Mai 2018



23. – 26. Mai
bei der
Schwertschür

Termin
reservieren!
Programmheft
kommt in jede
Haushaltung!



Das OK
„Schweiz.bewegt“
freut sich auf euer
Mitmachen

*v.l.n.r. Ruth Fries, Martin Dober,
Agnes Duss, Sonja Ziswiler (auf
dem Bild fehlt Reto Kaufmann)*

ÖFFNUNGSZEITEN

im Monat April 2018

Offen von 19.30 - 23.00 Uhr



Freitag 06. April 2018
Freitag 13. April 2018
Freitag 20. April 2018
Freitag 27. April 2018

Bitte die aktuelle Öffnungszeit jeweils im Anschlagbrett überprüfen! Kurzfristige Änderungen sind möglich.

MITTWOCH – NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse (Geleitet von einer Aufsichtsperson)

Mittwoch, 18. April 2018 | 14.00 – 15.30 Uhr

Mittwoch, 25. April 2018 | 14.00 – 15.30 Uhr



Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Kurse organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer etc.

Telefonische Erreichbarkeit:

☎ 079 829 31 13

Jugendarbeiterin: Petra Vonarburg

jugendarbeit@ettiswil.ch

www.jugendarbeit-ettiswil.ch

Jugendarbeit – Dorf 21 – 6218 Ettiswil



SCHULE ETTISWIL

Tag der Volksschule

“Nein, nein, Mami, ist schon gut!” Eine bekannte Antwort, wenn vor allem ältere Schülerinnen und Schüler gefragt werden, ob man auf Unterrichtsbesuch kommen soll. In solchen Fällen liefert ein Tag der Volksschule, oder gar eine offizielle Besuchswoche wie in Ettiswil und Kottwil, eine gute Begründung, warum man doch unbedingt wieder einmal einen Blick in das Schulzimmer werfen möchte.



Kraft tanken für die nächste Stunde



Viele Materialien werden eingesetzt.



Ob das der Osterhase ist?



Der Stadtplan liefert viele Informationen.

Zudem gab es die tolle Möglichkeit, im Elternkaffee, organisiert von der Elternmitwirkung, mit den anderen Eltern ein interessantes Schwätzchen über die Schule und die restliche Welt zu halten. Auch die Behörde liess es sich nicht nehmen, die Kaffeepause im Getümmel zwischen Eltern und Kindern zu verbringen. Passend dazu konnten alle nach Lust und Laune vom reichhaltigen Kuchenbuffet ein Stück erwerben. Hinter dem Buffet bedienten Lernende der Oberstufe, um ihre Lagerkasse durch den Kuchenverkauf aufzustocken.



Die Oberstüfler freuen sich über viel Kundenschaft jeden Alters.



SCHULE ETTISWIL

**Vorinformation:
30. April bis 4. Mai 2018
Interessen-Ateliers für Kinder-
garten, 1. und 2. Primarklasse**

Wir führen bald wieder die Interessen-Ateliers für die Schülerinnen und Schüler **vom Kindergarten bis zur 2. Primarklasse** durch. Diese Ateliers bieten vielfältige Lern- und Arbeitssituationen in altersdurchmischten Gruppen. Die Schülerinnen und Schüler werden selber nach ihren Interessen zwei Ateliers auswählen können.

An den Vormittagen gelten die Blockzeiten. Beachten Sie bitte die freien Nachmittage gemäss untenstehendem Stundenplan. Detaillierte Informationen erhalten die Kinder nach den Osterferien.

Wir freuen uns auf eine interessante und abwechslungsreiche Woche.

Freundliche, erwartungsvolle Grüsse

Lehrerteam KG und PS Ettiswil



Zeit	Mo, 30. April	Di, 1. Mai	Mi, 2. Mai	Do, 3. Mai	Fr, 4. Mai
Vormittag 8.10 – 11.40	Atelier 1	Atelier 1	Maibummel für alle	Atelier 2	Atelier 2
Nachmittag 13.30-15.05	Atelier 1	FREI	FREI	Atelier 2	FREI



SCHULE ETTISWIL

Wintersporttag 4.PS bis 3.ISS

Noch vor der Ankündigung der Sibirischen Kälte erlebten die Schülerinnen und Schüler von Ettiswil am 23. Februar 2018 einen sportlichen Wintertag. Einige von ihnen verbrachten ihn spielend in der Halle und warm eingepackt rund um Ettiswil auf einem Spaziergang.



Die 4. und 5. KlässlerInnen zeigten grossen Einsatz beim Hockeyspiel und marschierten nachmittags Richtung Schötz. Auch einige Oberstüfler blieben in Ettiswil mit umgekehrtem Programm.



Alle anderen stiegen morgens vor acht Uhr in den Car in Richtung Melchsee-Frutt. Dort vergnügten sie sich mit dem Schlitten oder den Skis auf den Pisten.



Mehr Höhe, mehr Sonnenschein...





Einige SchülerInnen der Klasse 6b berichten:

„Das Schlitteln mit den vielen kleinen Schanzen war sehr lustig ☺!“ „Besonders lustig war es zu zweit auf dem Schlitten. Leider war es neblig.“ „Wir hatten schönes Wetter auf den Skipisten. Das Wettrennen hat mir Spass gemacht.“ „Wir hatten einen guten Gruppenleiter. Am meisten Spass hat der Funpark gemacht.“

Einerseits: „Es war blöd, dass ich viel zu viele Kleider angezogen habe, weil es gar nicht kalt war.“ – andererseits: „Nächstes Mal muss ich mich wärmer anziehen.“ „Nächstes Mal: „will ich sicher wieder Ski fahren gehen / wünsche ich mir genau so viel Spass.“



SCHULE ETTISWIL

Gesucht: Hundesitter nahe Schulhaus für Schulhund Nilo (13 Wochen), der zwischendurch etwas Ruhe vom Geschehen braucht.

Dauer: Halbtage oder nur stundenweise unter der Woche während der Schulzeit

Haben Sie Erfahrung mit und ein Herz für Hunde? Dann freue ich mich auf Ihren Anruf – Seniorinnen und Senioren sind sehr willkommen. Gerne beantworte ich Ihre Fragen.

Manuela Meier, 079 734 34 67



Schulhund Nilo

Informationen zur Hunderasse:

Der Goldendoodle ist ein Hybridhund aus den Vereinigten Staaten, der aus Kreuzungen zwischen Golden Retriever und Pudel entsteht. Der Name *Goldendoodle* setzt sich aus den Teilen „Golden“ (von Golden Retriever) und „-oodle“ (von poodle; englisch für Pudel) zusammen; der Buchstabe „d“ ist eine Analogiebildung zum Labradoodle. Hintergrund war – ähnlich wie beim Labradoodle – die Züchtung eines „allergikerfreundlichen“ Hundes, der für Menschen mit einer Tierhaarallergie besser verträglich sein soll.

(Wikipedia.org)



SCHULE ETTISWIL



**Voranzeige:
Elternabend Kindergarten**

Am **Mittwoch, 20. Juni 2018, 19.30 Uhr**, findet der Elternabend für den Kindergarten Schuljahr 2018/19 in Ettiswil statt.

Die Eltern erhalten eine Einladung per Post.

**Voranzeige:
Schnuppertag Kindergarten
für Spielgruppe**

Am **Dienstag-Nachmittag, 12. Juni 2018** findet der Schnuppernachmittag für die jetzigen Spielgruppenkinder im Kindergarten statt.

Die Eltern erhalten eine Einladung.



**Kinderhütedienst
am Weissen Sonntag**



Die Kirchgemeinde Ettiswil bietet mit dem Team vom Chenderhüeti Chäferli während dem Gottesdienst einen gratis **Kinderhütedienst** an.

Kinderbetreuung

**Sonntag, 8. April 2018, 09.15 Uhr bis 12.15 Uhr,
Lokal der Spielgruppe/Chenderhüeti Chäferli (Dorf 21)**

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Znüni, Finken und wenn nötig Windeln mit.

Da die Plätze begrenzt sind benötigen wir eine Anmeldung bis am 3. April 2018.

Ihre Anmeldung nimmt Annelies Amberg gerne entgegen:
Telefon: 041 980 63 64 ab 18.00 Uhr

Das Chäferli Team

FDP
Die Liberalen

**Engagiert für SIE, jeden Tag –
aus Liebe zur Schweiz**



In diesem Mobile-Beitrag wollen wir aufzeigen wie die FDP Die Liberalen als Partei in der Schweiz verankert ist. Von der Gemeindeebene bis auf nationales Parkett wirkt unsere Partei mit und hilft zu entscheiden, sei es in der Exekutive oder in der Legislative.

Interessierte Personen können sich jederzeit bei uns in der Ortspartei einbringen und mithelfen, unsere Gemeinde Ettiswil und den Kanton Luzern weiterzubringen. Jeder kann das sehr grosse Netzwerk innerhalb der Partei bis auf Stufe Bund nutzen.

Für die nächsten Kantonsratswahlen 2019 suchen wir

Kantonsratskandidaten oder Kantonsratskandidatinnen.

Personen die sich für diese Funktion interessieren, können sich bei unserem Parteipräsidenten Adrian Scheiber melden.

Weitere Infos www.fdp-ettiswil.ch



Franz Wüest sagt Adieu zur aktiven Politik

In einem frohen Fest verabschiedete sich Franz Wüest, CVP Ettiswil, im Schloss Wyher von der aktiven Polit-Bühne.



Fünfzig Gäste waren der Einladung gefolgt und besuchten den Anlass der CVP Ettiswil im Schloss Wyher. Die Gastredner waren sich einig, eine Abschiedsrede sollte es nicht werden, dafür sei Franz Wüest noch zu präsent und zudem brauche man ihn noch und lasse ihn keinesfalls gehen. So war es denn auch, Abschiedsreden gab es keine, viel mehr waren es Laudationes, die sich aneinanderreiheten. Alle waren sie voll des Lobes für die politische Laufbahn des Ettiswilers. Franz Wüest, ein Mann, der seine Ziele verfolgte, nie aus den Augen verlor, herausragte durch seine Ehrlichkeit, seine Freundlichkeit, seine Einfachheit, sein Dazustehen, wenn auch er einmal falsch lag, und allem voran seine Nähe zu den Mitmenschen.

Der Franz der kanns

Franz Künzli, ehem. Gemeindepräsident Ettiswil, verkündete mit Stolz und Dank, dass Franz Wüest schon in jungen Jahren in der Gemeinde aktiv war, sich in den Vereinen engagierte und nunmehr seit 50 Jahren die gute Lebensqualität in Ettiswil mitprägte. Mehr als dreissig Jahre gehört Wüest nun schon der CVP Ortspartei an und zeigte auch hier seinen Ehrgeiz und seine Führungsqualitäten. Für sein Tun habe er auch stets die Verantwortung getragen. Mit jungen 32 Jahren sei er Gemeindepräsident von Ettiswil geworden und viele

fragten sich damals: «kann das gut gehen, so ein Greenhorn». Es zeigte sich bald, «der Franz der kanns». 1999 schaffte er den Sprung in die kantonale Politik, dessen Höhepunkt 2015 die Wahl zum Kantonsratspräsidenten war. Franz Wüest wäre ein Mann für nach Bern gewesen, die Wahl schaffte er knapp nicht, was er selber heute nicht bereut. Es sei alles richtig, so wie es sei. Franz Künzli hielt fest, dass Wüest das rein parteipolitische Denken oft aufgeweicht, ein gutes «Gspüri» gehabt habe, Wogen zu glätten und für ein konstruktives Miteinander eingestanden sei.

Farbenfroh auf Augenhöhe

Zu den Gastrednern gehörten im Schloss Wyher zudem: Roli Broch, CVP-Ortspräsident - Guido Graf, Regierungspräsident (CVP) - Reto Wyss, Regierungsrat (CVP) - Andrea Gmür, Nationalrätin (CVP) - Marlies Roos, Kantonsrätin (CVP) - Inge Lichtsteiner, Kantonsrätin (CVP) - Ludwig Peyer, Kantonsrat und Fraktionschef (CVP) - Michael Kurmann, Kantonsrat (CVP). Rückblicke auf das politische Wirken, Anekdoten zu persönlichen Begegnungen und lobende Worte für das grosse Engagement waren in allen Reden enthalten. Franz Wüest sei ein Politiker, der konstruktive Entscheide gesucht und gefällt habe, heute



fehle das oft im Parlament. Er hätte auch die Geduld gehabt, zu warten, bis eine Sache gereift sei. Kommuniziert habe er immer klar und nicht engstirnig. So sei er offen gewesen für «alle Farben» und immer auf Augenhöhe mit dem Gegenüber. Als Geschenk erhielt Wüest von seiner Ortspartei in diesem Sinne ein farbenfrohes Gemälde von Gusti Naef mit dem Titel «auf Augenhöhe».

Franz Wüest ist es gelungen, während seiner politischen Laufbahn andere Meinungen zuzulassen, sie miteinzubeziehen, sachlich zu politisieren mit



gesundem, trockenem Humor aber auch persönlichen Worten, wenn diese von Nöten waren. Aufgrund all dieser Eigenschaften hat Franz Wüest stets Glanzresultate bei den Wahlen erzielt. Sein Engagement für die Stiftung Fluematt in Dagmersellen wird ebenso lobend erwähnt, wie seine Tätigkeiten in der Gemeinde (Wärmeverbund, Mehrzweckhalle, Ortsplanung etc.) und seine grosse Sozialkompetenz.

Und dann gibt es ihn doch, den kleinen «Fleck» auf der Polit-Bühne. Seine Ratskollegen haben es sich nicht entgehen lassen, den kleinen Fauxpas von Franz Wüest als Kantonsratspräsident auf dem Handy festzuhalten und ihn an der Feier im Schloss Wyher zu präsentieren. An einer Sessionssitzung, als der Präsident Kantonsrätin Helene Meyer ans Rednerpult bitten sollte, rief er «Helene Fischer» auf und wiederholte diesen Namen gar ein zweites Mal. Man vernahm auch, dass er gerne zwei Plätze bei Sitzungen besetzte, um genug Raum für seine Akten zu haben. Auch sei sein Sprachverständnis nicht immer das Allerbeste und aus «kandidiere» werde «kandiere», aus «erheblich» «überheblich» oder aus «ufestilisiere» «ufesterilisiere». Er selbst meint dazu, das gehöre zu ihm, die Wörter etwas zu verzieren. Und vermutlich sind es genau diese Kleinigkeiten, die den grossen Politiker nahbar gemacht haben. Andrea Gmür liess in Spruchform verlauten: «...bist gut vernetzt und moderat – die gute Lösung stets parat!»

Wohin mit dem ausrangierten Kantonsrat

Als grosse Auflockerung mischte sich Fridolin W. Kilbi (Philipp Hofstetter) unter die Redner und liess in einer unterhaltsamen Rede die gesamte Laufbahn Wüests nochmals Revue

passieren. Froh zeigte er sich darüber, dass er nun zum ersten Mal in einem Schloss sein könne, in dem sogar noch der «Graf» anwesend sei. Er stellte sich die Frage, was denn nun mit diesem ausrangierten Kantonsrat geschehen solle, Geld habe er ja genug, das drucke er sich schliesslich in seiner Firma selber (Reka(g) Checks). Man könnte ihn jedoch sicher brauchen, um Vorstände aufzufüllen. Die Gäste spendeten der humorvollen Einlage grossen Applaus.

Dankbar für die wertvolle Zeit

Das Schlusswort ergriff Franz Wüest selbst. Seine abschliessenden Worte waren, wie seine gesamte Laufbahn, korrekt, mit Anstand und Respekt, mit Humor und Dank. Den grössten Dank richtete er an seine Gattin, Bernadette, für ihre Begleitung, ihr Verständnis und den Rückhalt, den er auch bei seiner Verwandtschaft fand. Das gute Umfeld im Dorf sei ein grosser Pluspunkt und selbstverständlich werde er sich weiterhin für die Politik interessieren, mitdiskutieren, jedoch nicht mehr öffentlich. Es sei nicht immer alles nur rund gelaufen, man habe auch «Knatsch» gehabt, doch den Respekt für den Mitmenschen habe er nie verloren, er habe Menschen gern. Und er habe über 30 Jahre Politik betrieben, weil er ein Grundinteresse an der Sache hatte, weil er gerne mitdenken, mitreden und mitentscheiden wollte, weil er einen gesunden Ehrgeiz habe und er sich gerne zur Verfügung gestellt habe.

Mit den Worten, «Niemand ist so schlecht, wie der Ruf, niemand ist so gut wie der Nachruf», bat er dankbar für die wertvolle Zeit die Gäste zum Apéro.



Auf diesen mussten sie noch ganz kurz warten, denn die Feldmusik Ettiswil spielte zum Abschluss des offiziellen Teils auf.

Bericht/Foto: Cornelia Schmid



Ortspartei Ettiswil

Fakten und Behauptungen bezüglich EU-Rahmenvertrag

Die Schweiz und der EU-Binnenmarkt

Die EU definiert den Binnenmarkt wie folgt: «Der Binnenmarkt der Europäischen Union (EU) ist ein einheitlicher Markt, in dem der freie Verkehr von Waren, Dienstleistungen, Kapital und Personen gewährleistet ist und in dem die europäischen Bürgerinnen und Bürger ihren Wohnsitz frei wählen sowie ungehindert einer Arbeit, Ausbildung oder unternehmerischen Tätigkeit nachgehen können.» (Quelle: EUR-Lex)

Diese EU-Definition verschweigt, dass die EU-Kommission sich im Binnenmarkt die ausschliessliche Befugnis zur Regulierung und Gleichschaltung aller Wirtschaftsabläufe gesichert hat. Die «Regulierungshoheit» der EU-Kommission bezieht sich auf ganze Branchen (z.B. Landwirtschaft), aber auch auf Grundsätze (z.B. Wettbewerbsregeln).

Der Binnenmarkt ist Hoheitsgebiet des EU-Gerichtshofs, dessen Urteile für alle Teilnehmer am Binnenmarkt verbindlich sind. Die Schweiz ist nicht Mitglied des EU-Binnenmarkts. Und die EU ist nicht Mitglied des Binnenmarktes Schweiz.

Der Freihandelsvertrag von 1972 gewährleistet indessen den beiderseitigen Zugang zu beiden Binnenmärkten – ohne dass Regulierungen und Gerichtshoheit der Gegenseite für den eigenen Binnenmarkt übernommen werden müssen.

Bilaterale Verträge und Binnenmarkt

Bilaterale (zweiseitige) Verträge garantieren beiden Parteien (Staaten oder staatsähnlichen Gebilden wie der EU) Gleichberechtigung – also Begegnung auf gleicher Augenhöhe. Das gewährleistet einfachen und unbürokratischen gegenseitigen Marktzutritt. Der Binnenmarkt schreibt dagegen Unterwerfung unter Einheitsregeln und den EU-Gerichtshof vor. Bilaterale Verträge entstehen auf der Grundlage von Freihandel unter Gleichberechtigten – ohne Zwang zur Übernahme

unerwünschter Regulierungen der Gegenseite. 1999 vereinbarte die Schweiz mit der EU unter dem Namen «Bilaterale I» ein Paket von sieben Abkommen. Vier dieser Abkommen (Personenfreizügigkeit, Technische Handelshemmnisse, Öffentliche Aufträge, Landwirtschaft) betreffen den Zugang zum EU-Binnenmarkt.

Insbesondere Grossunternehmen lobbyieren intensiv um Angleichung des Schweizer Rechts an EU-Recht – weil sie sich in zwei Märkten nicht unterschiedlichen Gesetzesbestimmungen unterziehen wollen. Sie verfolgen dabei allein Konzerninteressen. Von andern Marktteilnehmern geforderte Rahmenbedingungen sowie das Landesinteresse kümmern die Grosskonzerne dabei kaum.

Die Schweiz hat freiwillig gewisse EU-Regulierungen übernommen: Im Vordergrund steht dabei das Bedürfnis, Anforderungen an Schweizer Produkte jenen der EU anzugleichen. Ob übernommene EU-Regulierungen den Schweizer Vorstellungen von Rechtsgleichheit und Wirtschaftsfreiheit genügen, interessiert dabei oft erst in zweiter Linie.

Der Bundesrat behauptet, die bilateralen Abkommen würden in der Schweiz eine Wertschöpfung von zehn Milliarden Franken jährlich auslösen. In Tat und Wahrheit resultieren 95 % dieser Wertschöpfung aus dem Freihandelsabkommen von 1972 (Rudolf Strahm).

Dieser Wertschöpfung stehen sechzig Milliarden Franken Regulierungskosten gegenüber, welche die Schweizer Wirtschaft – auch aus der Übernahme von EU-Regulierungen – zu bewältigen hat. Ausserdem belasten die von den Gewerkschaften durchgesetzten «flankierenden Massnahmen» sowie die rasch zunehmenden Sozialhilfekosten im Gefolge der Personenfreizügigkeit die Wirtschaft in der Schweiz von Jahr zu Jahr stärker.



Ortspartei Ettiswil

Die Kosten der Bilateralen erweisen sich damit höher als ihr Nutzen. Das Konzept «bilaterale Verträge» startete zweifellos als gute Idee. Die gute Idee wurde im Lauf der Jahre aber zunehmend pervertiert. Heute zwingen viele bilaterale Abkommen die Schweiz zu teurer Rechtsanpassung an die EU. Diese Verträge kosten zunehmend mehr als sie nützen.

Mitgliedschaft oder Zugang

Wenn im politischen Diskurs von «den Bilateralen» gesprochen wird, sind fast immer die «Bilateralen I» gemeint, die mittels sog. Guillotine-Klausel miteinander verbunden sind. Allein EU-Mitgliedländer sind Mitglieder des EU-Binnenmarkts. Die Schweiz ist weder Mitglied der EU noch des EU-Binnenmarkts. Im Freihandelsabkommen von 1972 wird der Zugang des Nicht-Mitglieds Schweiz zum EU-Binnenmarkt geregelt.

Mit dem Zugang zum Binnenmarkt ist der Schweiz die freie Zirkulation von Waren und Personen zum und im EU-Raum gesichert. Zu Dienstleistungen und Finanzen gilt das (noch) nicht.

Grundsätzlich hat jedes Mitglied der Weltwirtschaftsorganisation (World Trade Organisation WTO) Zugang zum Binnenmarkt jedes anderen WTO-Mitgliedlands. Da sowohl die Schweiz als auch die EU der WTO angeschlossen sind, ist der gegenseitige Zugang zum Binnenmarkt garantiert.

Ist der Zugang zum Binnenmarkt gesichert?

Das Freihandelsabkommen 1972 sichert gegenseitigen zollfreien Handel zwischen der Schweiz und der EU für Industrieprodukte. Mit der WTO-Mitgliedschaft ist der Schweiz der Zugang zum EU-Binnenmarkt auf Dauer gesichert.

Das Freihandelsabkommen ist nicht Teil der Bilateralen I und somit auch nicht der Guillotine-Klausel der Bilateralen I unterworfen. Die Handelsbeziehungen zwischen der Schweiz und der EU sind abgesichert durch die WTO-Mitgliedschaft beider Vertragspartner. Konkret heisst das:

Die EU darf keinerlei WTO-widrige Handelschranken neu errichten. Die EU kann nicht willkürlich Sanktionen gegen die Schweiz beschliessen. Die EU darf gegenüber der Schweiz Zölle nicht anheben.

Die WTO verbietet die Verschlechterung einmal eingeführter Handelsliberalisierungen. Allerdings bieten die Handelsbestimmungen der WTO keinen allgemeinen und umfassenden Schutz vor machtpolitischer Willkür. Dennoch deckt die WTO-Mitgliedschaft gemäss Rudolf Strahm 95 % der in bilateralen Verträgen und im Freihandelsabkommen 1972 festgeschriebenen Vereinbarungen mit der EU ab.

Weder für das Freihandelsabkommen 1972 noch für die WTO-Mitgliedschaft besteht ein Verfalldatum. Beide Verträge können jedoch gekündigt werden. Die Kündigungsfrist zum Freihandelsabkommen beträgt ein Jahr. Eine Kündigungsabsicht wurde bis heute weder seitens der EU noch seitens der Schweiz je geäussert. Eine Kündigung mit dem Ziel, die Gegenseite handelspolitisch zu diskriminieren, verstösst gegen elementare WTO-Grundsätze. Einmal gewährte Zollvergünstigungen dürfen gemäss WTO-Regeln nicht wieder eingeführt werden.

Insgesamt viel wichtiger als die Bilateralen I für den Zugang der Schweiz zum EU-Binnenmarkt sind die WTO-Mitgliedschaft einerseits, das Freihandelsabkommen Schweiz-EU von 1972 andererseits.

Deshalb: NEIN zum schleichenden EU-Beitritt.



GEWERBEVEREIN
Ettiswil-Alberswil

Gwerbler-Jass 2018

Am 23. Februar fand der schon zur Tradition gewordene Gwerbler-Jass im Cafe Egghuus statt. Der Spielleiter Walter Meyer durfte sechzehn Frauen und Männer begrüßen. Nachdem die zugelosten Plätze am Jasstisch eingenommen waren, wurde in fünf Runden um die begehrten Podestplätze gekämpft.

Die vier ersten Plätze belegten Edith Schürmann, Hans Kurmann, Pascal Chappuis und Felix Arnet. Sie alle durften einen schönen Preis mit nachhause nehmen.



Die Podestplätze belegten v.l. Hans Kurmann, Edith Schürmann, Spielleiter Walter Meyer, Pascal Chappuis und Felix Arnet – Herzliche Gratulation.

Voranzeige: Sommerferien im Landgasthaus zur Jlge
23. Juli 2018 - 1. August 2018





Gedanken zum neuen LOGO

- ✓ Aus Ettiswil-Alberswil-Kottwil wird Ettiswil-Alberswil (*aus 3 wird 2*)

- ✓ Das **LOGO** betont nicht mehr die einzelnen Gemeinden, sondern setzt auf **GEMEINSAMKEIT** und **EINHEIT** – also **WIR!**

- ✓ Aus dem **W** von Gewerbe werden Symbole für Menschen. Sie reichen sich oder dem Partner oder Kunden die Hand. Sie stehen für **PARTNERSCHAFT**, **UNTERSTÜTZUNG** und **OFFENHEIT**. (*Die Menschen machen den Gewerbeverein aus*)

- ✓ Die Farbe **BLAU** wurde übernommen und steht für **KONTINUITÄT**. Sie wirkt **ELEGANT**, **FREUNDLICH** und **EINLADEND**.

- ✓ Das **LOGO** (*die Figuren*) kann vielfältig genutzt und eingesetzt werden, und hat einen großen **WIEDERERKENNUNGSWERT**.

- ✓ Es ist schlicht + einfach oder schlicht gesagt: **EINFACH GENIAL!**



115. GENERALVERSAMMLUNG

Freitag, 20. April 2018, 19.30 Uhr
Gasthaus zur Ilge, Ettiswil

Der Vorstand der Wasserversorgung freut sich, wenn möglichst viele Genossenschaftler an der 115. Generalversammlung teilnehmen werden.

Das Protokoll und die Jahresrechnung 2017 sind im Internet abrufbar unter:

www.ettiswil.ch

- GEMEINDE
- UMWELT & VERKEHR
- Wasserversorgung

Einzelne Protokolle und Jahresrechnungen können bei Bedarf bei Irma Strässle, Altweg 7, Ettiswil, Telefon 041 970 02 18, bestellt werden.

Im Weiteren machen wir darauf aufmerksam, dass alle Miteigentümer an der Generalversammlung teilnehmen können, jedoch pro Genossenschaftler nur ein Stimmrecht besteht.

WASSERQUALITÄT

Im Jahre 2017 hat die Wasserversorgung Ettiswil nach Vorgaben der Qualitätssicherung diverse Wasserproben im Leitungsnetz und bei den Quellen vorgenommen.

Alle Proben entsprechen im Rahmen der bakteriologischen und chemischen Untersuchungen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen und weisen eine einwandfreie Qualität auf.



Das Trinkwasser der Wasserversorgung Ettiswil besteht aus ca. 85% Grund- und ca. 15% Quellwasser. Der Grossteil des Trinkwassers, ca. 85%, stammt aus dem Grundwasserpumpwerk Unterfeld. Das Quellwasser, ca. 15%, stammt aus den Quellen im Gebiet Brestenegg und wird zur Sicherheit mit UV-Strahlen entkeimt.

Die letzte Wasserprobe vom November 2017 im Leitungsnetz weist folgende Werte auf:

Aerobe Keime	<1 KBE/ml (Toleranzwert 300)
Nitratgehalt	17,2 mg/l (Toleranzwert 40)
Härtegrad	36,2° fH
PH-Wert	7,4
Calcium	122,0 mg/l
Magnesium	14,0 mg/l

Die detaillierten Daten sind auch auf der Homepage der Gemeinde Ettiswil, www.ettiswil.ch, unter Wasserversorgung, ersichtlich.

Bei Fragen wenden Sie sich an unseren Brunnenmeister Kurt Stocker.





Eintauchen in die Unterwasserwelt

Die neue Sonderausstellung im Naturlehrgebiet Buchwald zeigt geheimnisvolle Lebewesen im seichten Wasser der Teiche. Besucherinnen und Besucher tauchen in der Ausstellung ab in die «Geheimnisvolle Unterwasserwelt» von Wasserskorpion, Gelbrandwasserkäfer und Ruderwanze. Alles dreht sich um die mehrägigen Schwimmkünstlern, blitzschnellen Jägern und bizarren Kleintieren. Beeindruckende Modelle in 100-facher Vergrösserung, atemberaubende Videoclips und viele Wasserinsekten in Aquarien können ab dem 15. April im Turm bestaunt werden!



Ruderwanze, © Naturzentrum Neeracherried

Die Ausstellung des Birdlife-Naturzentrum Neeracherrieds (ZH) ist für die Saison 2018 zu Gast im Naturlehrgebiet in Ettiswil! Dank 16 Aquarien können die sonst gut versteckten Tiere in der Sonderausstellung «live» beobachtet werden. Zum Beispiel der Taumelkäfer mit seinen vier Augen: Zwei für die Sicht über dem Wasser, zwei für unter Wasser. Mit Spezialkameras konnten zudem atemberaubende Szenen aus dem verborgenen Leben der Wassertiere festgehalten werden. Die sensationellen Filmsequenzen, welche mit

einer speziellen 5:1-Makrokamera mit 1000 Bilder pro Sekunde entstanden, sind auf Bildschirmen in der Ausstellung zu sehen. Anhand von interaktiven Modellen erfährt man einiges über die raffinierten Anpassungen.

Die Entstehung der Köcherfliege ist besonders gut dokumentiert, weil sich die Larve eine Seidenröhre um den weichen Hinterkörper baut und diesen Köcher mit Pflanzenteile, Steinchen oder sogar Schneckenhäuschen beklebt. Damit die Kinder dies nachvollziehen können, gibt es interaktive Kisten zum Basteln und Experimentieren. Auch die Binokulare zum Beobachten und erforschen stehen bereit!

Im Naturlehrgebiet gibt es vieles zu entdecken – nicht nur bei einem Ausstellungsbesuch, sondern auch bei einem Spaziergang oder einer Führung.

Ausstellungseröffnung & Saisonstart

Sonntag, 15. April 2018

Kleine Wassertiere ganz gross! Eröffnung der Sonderausstellung Unterwasserwelt! Staunen, beobachtet und forschen stehen im Vordergrund! Für Interessierte jeden Alters und Familien mit Kindern geeignet! Am Mittag steht Besuchern die Grillstelle und Holz zum Bräteln zur Verfügung.

Zeit: 10.00 – 17.00 Uhr

Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:

Die Ausstellung „Geheimnisvolle Unterwasserwelt“ und das Naturlabor haben zwischen dem 15. April und dem 1. Juli jeden Sonntagnachmittag von 14.00 -17.00 Uhr kostenlos geöffnet!



www.navoalberswil-ettiswil.ch



Kinder und Jugendliche entdecken die Natur - jetzt anmelden fürs 2018/19!

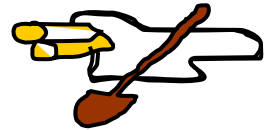
Der Frühling steht vor der Tür und damit auch das neue Schnelle Schneggen und Fuuschtli-Jahr ☺. Wir treffen uns vier Mal im Naturlehrgebiet Ettiswil und erforschen Lebewesen an Land und im Wasser, spielen, werken mit Naturmaterialien und setzen uns aktiv für die Natur ein. Es wird gebastelt, Tiere beobachtet; es werden Sträucher geschnitten, Asthaufen und Steinmauern gebaut oder Teiche ausgehoben. So schaffen wir neue Lebensräume für Tiere.

Schnelle Schneggen



Alter 5 bis 8 Jahre
Daten jeweils Mittwoch
09.05./05.09./24.10./23.01.19

Fuuschtli-Gruppe



Alter ab 9 Jahren
Daten jeweils Mittwoch
25.04./29.08./17.10./16.01.19

Zeit 14 - 16.30 Uhr
Leitung Stefanie Pfefferli, Betreuerin Naturlehrgebiet
Kosten Familien-Jahresbeitrag NAVO Alberswil-Ettiswil, Fr. 30.– (für ein Kind oder mehrere Kinder derselben Familie)
Anmeldung für alle 4 Nachmittage

> Für die **Schnellen Schneggen** suchen wir noch eine **erwachsene Betreuungsperson**.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe. <

☺ **Chomm, mach doch ou met !!** ☺

Anmeldung

Schnelle Schneggen Fuuschtli-Gruppe

Ich kann bei den Schnellen Schneggen mithelfen: 09.05. 05.09. 24.10. 23.01.

Name/Vorname Geb.-Datum.....

Adresse/Ort

Tel./Mobile Mail

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Datum Unterschrift der Eltern

Anmeldung bis 20. April 2018 bei:
Karin Hodel, Willisauerstrasse 17, 6218 Ettiswil, per Mail (bitte mit allen Angaben) an karin.hodel@bluewin.ch oder ☎ 041 982 00 77

Verein Netz Wauwiler Ebene

Vortrag:

Dienstag, 24. April 2018, 20.15 Uhr, Rest. Duc, Egolzwil

von Darius Weber | freier Eintritt

HOPP HASE – FELDHASENFÖRDERUNG FUNKTIONIERT



Feldhasen sind selten geworden – aber warum eigentlich? Und was muss getan werden, damit wir wieder ihre Zick-zack-Sprünge beobachten dürfen? Gibt es zu viele Hunde? Katzen? Füchse? Raubvögel? Zu wenig Deckung? Zu wenig Nahrung? Zu wenige Wiesen? Was denken Sie? Welche Theorie hätten Sie dazu?

Darius Weber und seinem Team ist es in einem mehrjährigen Projekt im Baselbiet gelungen, den Feldhasen nachhaltig zu fördern. Er verrät uns in seinem spannenden Vortrag, wie das funktioniert hat.

In einem kurzen „Flash“ wird Roman Graf über die aktuelle **Situation des Feldhasen** in der **Wauwiler Ebene** berichten.

Landwirte können im Kanton Luzern in Zukunft Beiträge für Massnahmen zugunsten von Feldhase und Feldlerche (z. B. weite Saat im Getreide) erhalten. Wie? Wieviel? Und wo? – Das erfahren sie ebenfalls am Vortrag.

Der Verein Netz Wauwiler Ebene lädt Sie herzlich zu diesem Vortrag ein.





50-Jahr-Jubiläum

Burgrain-Musikanten Ettiswil

Samstag, 5. Mai 2018

Herzliche Einladung

Die Burgrain-Musikanten Ettiswil laden Sie zu ihrem 50-Jahr-Jubiläum herzlich ein.
Verbringen Sie mit uns zusammen ein paar gemütliche Stunden!

Wir freuen uns auf Sie!



20.00 Uhr, Büelacherhalle Ettiswil

JUBILÄUMSKONZERT
mit den
Burgrain-Musikanten Ettiswil



Stossen auch Sie mit uns auf unser Jubiläum an!

Die Geschichte der Burgrain-Musikanten Ettiswil

Im Jahr 1968 fanden sich 6 Musikanten der Feldmusik Ettiswil zum gemeinsamen Musizieren zusammen: Die 6er-Musik Ettiswil war geboren. So trafen sich Toni, Fritz und Sepp Heller, Fritz Hodel, Hans Notz und Franz Stocker zu regelmässigen Proben im Restaurant Pöstli in Kottwil. Gepflegt wurde vor allem das Musizieren im volkstümlichen Stil. Zudem konnte mit dieser Kleininformation.....

.....**mehr davon am 5. Mai 2018!**



**18:00 Uhr Büelacherhalle Ettiswil
Nachtessen mit Unterhaltung der
Burgspatzen Grosswangen**

**22.00 Uhr Festareal Büelacherhalle Ettiswil
Unterhaltung mit der Formation**

MIR ISCH GLICH



**18.00 Uhr Festzelt Büelacherhalle Ettiswil
Festwirtschaft / DJ Herbert Lütolf / Siitewage-Bar**



Seniorenferien



Erinnerung

Mit Freuden organisieren wir, Luzia Dober und Gisela Kaufmann, die Seniorenferien 2018 in der **Lenk, im Berner Oberland**.

Mittwoch , 15. August – Dienstag 21. August 2018

Das Sporthotel Wildstrubel befindet sich in Lenk im Simmental/Berner Oberland an zentraler Lage. Mit seinen 47 im typischen Simmentaler Charme eingerichteten Zimmer fügt es sich harmonisch in das malerische Dorfbild ein. Alle Zimmer sind mit einem atemberaubenden Blick auf die umliegende Oberländer Bergwelt und mit modernstem Komfort ausgestattet.

Das Angebot umfasst folgende Leistungen:

6 Übernachtungen im Doppelzimmer / Halbpension	Fr. 890.–/Person
6 Übernachtungen im Einzelzimmer / Halbpension	Fr. 940.–
Inkl. Taxen und MWST	

- Herrliches Frühstückbuffet
- 4-Gang Genuss-Menü (Abend)
- Bergbahnenpass Lenk
- Buspass Lenk
- Nutzung des hoteleigenen Hallenbades & Wellnessbereich
- Carfahrt von Ettiswil nach Lenk und zurück im komfortablen Reiseкар.

Anmeldeschluss bis **30. April 2018**

Luzia Dober, Grundmatt 3, Ettiswil
Tel. 041 980 61 25 (Abwesend bis 13. April)
E-Mail: luzia.dober@bluewin.ch

Gisela Kaufmann
Tel. 041 980 35 24
(erreichbar abends ab 20.00 Uhr)

Achtung:

Beschränkte Platzzahl, Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Wir freuen uns auf eine tolle Woche mit euch im schönen Berner Oberland.

Luzia Dober und Gisela Kaufmann

Konzert in der St. Blasius-Kapelle Samstag, 21. April, 20.15 Uhr Freier Eintritt - Kollekte

Im Oktober 2017 hat das **DUO FINKpositiv**⁺ (Sandra und Markus Fink) die Rottaler Gemeinden nach Pfarrkirchen begleitet und das musikalische Geschenk am Festabend präsentiert. Nun kommt das Duo für ein Kirchenkonzert in die Blasius Kapelle nach Alberswil.



Gemeinsam mit dem Ukrainer **Volodymyr Kurilenko** werden sie uns die Vielfalt des Akkordeons näher bringen. Das Programm beinhaltet u.a. Klassik und Volksmusik aus der Ukraine, Russland und der Schweiz. Beide Formationen zelebrieren Musik auf hohem Niveau mit Gefühl und Herzblut, so dass das Publikum in den Genuss von gefühlvoll vorgetragenen Werken kommt. Lassen Sie sich entführen in die vielseitige Welt des Akkordeons / Bayans und geniessen Sie eine Stunde Musik voller Leidenschaft, Sensibilität und Leben.



VOLODYMYR KURILENKO wurde in Krolevets, im Nord-Westen der Ukraine geboren und begann mit 9 Jahren das Bayan (Russisches Konzertakkordeon) zu spielen. Verschiedentlich gewann er erste Preise und schloss 1997 sein Studium am Konservatorium Donetsk ab. Später folgte sein Studium für internationales Recht, das er an der staatlichen Universtität in Kiev 2001 mit dem Master abschloss. Seither spielt V. Kurilenko Europaweit Konzerte in Theatern und auf anderen Bühnen. Sein Repertoire bewegt sich von Bach bis zur Moderne, von Klassik bis Jazz sowie traditionelle russische und ukrainische Kompositionen, speziell für Bayan geschrieben.

Das **DUO FINKpositiv**⁺ mit ihrem speziellen Charisma dürfte mittlerweile auch in Ettiswil bekannt sein. Nebst der Umrahmung des Käppelifest in Seewagen waren sie, wie bereits erwähnt, mit den Rottaler Gemeinden letzten Herbst in Pfarrkirchen und haben die Gemeinden musikalisch bestens vertreten. Ihre Leidenschaft ist das Akkordeonspiel.

Seit 1999 musiziert das Ehepaar Sandra und Markus Fink aus Lyss gemeinsam und begeistert mit seinem gefühlvollen, ausdruckstarken Spiel. Ihre musikalische Stilrichtung kennt keine Grenzen und so überzeugen sie auf der ganzen Linie, sei dies mit Klassik, Klezmer-Kunst, Irischer Volksmusik etc. Zum Einsatz kommt auch, und das mag überraschen in der Konzertanten Musik, das Schwyzerörgeli. Ein wahrer Ohrenschaus, ein Werk von Astor Piazzolla auf dem Schwyzerörgeli zu hören.



Walpurginacht auf der Kastelen 30. April 2018

Am Montagabend, 30. April 2018 findet auf der Kastelen die zur Tradition gewordene Walpurgisnacht statt. Ab 18.00 Uhr sorgt die Festwirtschaft für das leibliche Wohl. Beim Eindunkeln wird das Hexenfeuer entzündet und unter anderem sorgen die Alberswiler Hexen für Betrieb. Der Verein Burgruine Kastelen freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Kastelenbuch: Ehrenpräsident Dr. Bruno Bieri arbeitet momentan an einer Publikation, in welcher die Geschichte der Burgruine und des Vereines einen Platz finden sollen, aber auch die zahlreichen Fotos des Autors von der Kastelen und die Erläuterung des vom Turm aus sichtbaren Panoramas. Das Kastelenbuch soll Ende 2018 erscheinen. Für die Finanzierung ist der Verein auf Unterstützung durch Spenden angewiesen. Wenn Sie sich dafür interessieren, diese wertvolle Dokumentation zu unterstützen, finden Sie auf der Vereinswebseite www.kastelen.ch weitere Informationen.

Text: Marianne Wechsler-Steiner



Fotos:
Daniela Röllli



Die Spitex Region Willisau lädt alle Mitglieder zur 5. ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

**Montag, 30. April 2018, 19.30 Uhr,
Singsaal des Mehrzweckschulhauses
Oberstufen-Zentrum, Zell**

Die Unterlagen werden rechtzeitig auf der Homepage der Spitex Region Willisau, www.spitexregionwillisau.ch, aufgeschaltet. Auf Wunsch können die Unterlagen bei der Geschäftsstelle in Gettnau angefordert werden, Tel. 041 972 70 80 oder E-Mail: info@spitexregionwillisau.ch



**«Heimat - Geht sie uns verloren?»
Montag, 18. Juni 2018, 17 bis 19.30 Uhr
KKL Luzern**

Wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Wandel ist oft mit Veränderungen und Unsicherheiten verbunden. Umso wichtiger und wertvoller wird es, sich geborgen und zu Hause zu fühlen – gerade auch für ältere Menschen.

Ist Heimat in der heutigen globalisierten Welt Wunschdenken? Moderator Kurt Aeschbacher diskutiert am Vorabend-Event von Pro Senectute Kanton Luzern mit Referenten zu diesem Thema.

Für die gesangliche Umrahmung sorgt das Heimatchörli Luzern. Eintritt CHF 25.00. Nummerierte Eintrittskarten erhalten Sie beim KKL: Montag bis Freitag, 9 bis 18.30 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr, www.kkl-luzern.ch. Telefon 041 226 77 77 von Montag bis Freitag, 13 bis 18.30 Uhr.

Konzert und Theater



Samstag, 07. April 2018 20.00 Uhr
Donnerstag, 12. April 2018 20.00 Uhr
Samstag, 14. April 2018 20.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Alberswil

Platzreservation nimmt entgegen:

Annamarie Heer, Telefon 041 980 07 89

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 18.00 – 20.00 Uhr



Essen: 18.30 bis 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle



142. Generalversammlung

Am 22. März fand in aufgeräumter Stimmung die 142. Generalversammlung der Feldmusik statt. Präsident David Schraner führte die anwesenden Aktiv- und Ehrenmitglieder zügig durch die Versammlung.

Das grosse Projekt des kommenden Vereinsjahres ist die Teilinstrumentierung und Fahnenweihe mit den Festivitäten anfangs November. OK-Präsident Adrian Notz informierte über den Stand der Arbeiten der Gremien für Materialbeschaffung, Finanzierung und Festwochenende anfangs November.

Als musikalische Herausforderung besucht die Feldmusik Mitte Juni das Schaffhauser Kantonale Musikfest in Stein am Rhein.

Mit Pirmin Ambühl, Gian Christen und Martin Duss durfte die Versammlung drei neue Mitglieder in ihre Reihen aufnehmen. Sigi Notz wurde mit viel Beifall für seine 20-jährige Aktivmitgliedschaft zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Der Probenbesuch erreichte neue Höchstwerte: bei 43 Gesamtproben haben acht Mitglieder nie oder nur ein einziges Mal gefehlt.

Die Kerngremien Vorstand und Musikkommission bleiben unverändert. Dirigent Hanspeter Wigger wurde einstimmig für ein weiteres Jahr in seinem Amt bestätigt. Neu sind Sibylle Wespi und Eliane Gut für Presseangelegenheiten verantwortlich, sowie Pirmin Heller für die Vereinshomepage. René Strässle komplettiert die Lottokommission.



Der Rest des Vorstandes zeigt Solidarität mit der Aktuarin: Renata Theiler, David Schraner, Martina Obi, Lukas Arnold, Regina Notz

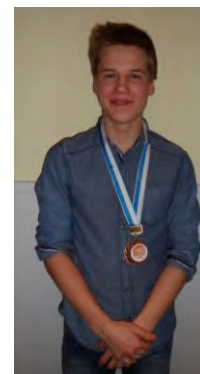


Die Neumitglieder Gian Christen, Martin Duss und Pirmin Ambühl.

Hervorragende Resultate am Luzerner Solisten- und Ensemble-Wettbewerb

Am Luzerner Solisten- und Ensemble-Wettbewerb (LSEW) vom 10. und 11. März in Triengen konnte Ivan Egli in der Kategorie Euphonium+Bariton C mit dem Stück Dargilla unter 14 Teilnehmern den hervorragenden 3. Rang erzielen. Lea Strässle von den Young Brassers erreichte in derselben Alterskategorie auf dem Cornet mit dem Stück Wiederkehr den 16. Rang von 35 Teilnehmern.

Herzliche Gratulation zu diesen tollen Leistungen



Ivan Egli präsentiert seine Bronzemedaille



Drei Mitglieder im Verein geehrt

Vor kurzem trafen sich die Mitglieder der Trachtengruppe zur 83. GV im Restaurant Sonne in Alberswil.

Die Präsidentin Annamarie Koch begrüßte 22 Personen zur Generalversammlung. Entschuldigt hatten sich ein Aktivmitglied und drei Ehrenmitglieder.

Nach dem Nachtessen aus der Sonnenküche leitete die Präsidentin zum geschäftlichen Teil über. In einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden dem langjährigen Mitglied Isenschmid Louise, welche am 12. November im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Die Versammlung genehmigte das Protokoll der letzten GV welches von der Aktuarin Trudi Baumann verlesen wurde mit Applaus. Die Präsidentin erinnert in ihrem Jahresbericht noch einmal an die Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres. Es waren dies das Lotto, Heimatabende, kirchliche und weltliche Anlässe und der Vereinsausflug.

Die Kassierin Daniela Kurmann konnte eine ausgeglichene Rechnung präsentieren. Die Revisorinnen Annelies Ziswiler und Ottilia Bucheli haben diese geprüft und der Versammlung zur Annahme empfohlen. Die Revisorin Annelies Ziswiler hat nach 35 Jahren ihr Amt niedergelegt. Neu übernimmt Maria Roth diese Charge.

Ein abwechslungsreiches Jahresprogramm ist für 2018 geplant. Das traditionelle Lotto, singen am Muttertag in der Kirche Ettiswil sowie singen im Sonnbühl anlässlich der Einweihung der neuen Alterswohnungen, Schweiz bewegt, Trachtenreise und Adventsfeier.

Ehrungen und Dank

Berta Steinmann konnte für 30 Jahre Vereinstreue geehrt werden. Trudi Baumann ist seit 25 Jahren Aktuarin. Für guten Probenbesuch bekamen 16 Frauen ein Glas Honig.

Abschliessend bedankte sich die Präsidentin für das vergangene Vereinsjahr, besonders der Chorleiterin Hedy Graf. Sie leitet mit Geduld aber auch mit viel Humor die Proben. Der Präsidentin Annamarie gehört ebenfalls ein grosser Dank für die sehr gute Führung des Trachtenchors. Herzlichen Dank den Materialverwalterinnen Marie-Theres Schmid und Berta Steinmann. Mit dem Schlusswort und Dank von der Chorleiterin war die GV 2018 beendet. Es ging hinüber zu Kaffee und Dessert. Geselliges Beisammensein und Singen sowie gemütliche Gespräche runden den Abend ab.

Trudi Baumann



VI. Trudi Baumann, Annelies Ziswiler, Berta Steinmann

Kurs Notfälle bei Kleinkindern

Im Kurs Notfälle bei Kleinkindern erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen.

Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kindern.

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe. Der Kurs beinhaltet unter anderem die folgenden Themen:

Gefahren im und rund ums Haus / Wiederbelebung / Sturz vom Wickeltisch / Fremdkörper verschlucken / Stromschlag / Blutstillung, Wundversorgung / Verbrennung / Knochenbruch / Fieber, Fieberkrampf / Bauchschmerzen, Erbrechen, Durchfall / Zahnunfall / Vergiftung / Kopfverletzung

Der Kurs wird in zwei Teilen durchgeführt. Jeweils Samstag 8.30Uhr bis 11.30Uhr.

Am **7. April und 21. April 2018** bietet der Samariterverein Ettiswil den Kurs Notfälle bei Kleinkindern an.

Anmeldungen bis **24. März 2018** nehmen wir unter Telefon 079 598 24 64 oder unter www.samaritervereinettiswil.jimdo.com/kurse gerne entgegen.

Nothilfekurs: Die Basis der Lebensrettung

Als zukünftiger Motorfahrzeuglenker ist es wichtig, an einer Unfallstelle optimal Nothilfe leisten zu können. Auch im Alltag kann richtiges Erste-Hilfe Wissen Leben retten!

Möchtest du nach einem Unfallereignis nicht tatenlos zusehen? Möchtest du lernen, wie du dich richtig verhalten musst,

um Leben zu retten? Dann besuche den Nothilfekurs. Zur Erlangung des Führerausweises für Lenker von Motorfahrzeugen und Motorrädern ist der Kurs obligatorisch.

Werden auch Sie zum Lebensretter, wir zeigen Ihnen wie!

Am **3. / 4. / 5. Mai 2018** bietet der Samariterverein Ettiswil den Nothilfekurs an. Der Kurs dauert 10 Stunden. Jeweils Donnerstag, 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Freitag, 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr und Samstag, 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Er findet im Samariterlokal, Dorf 10 (alte Telefonzentrale) Ettiswil statt.

Anmeldungen bis **24. April 2018** nehmen wir unter Telefon 079 598 24 64 oder unter www.samaritervereinettiswil.jimdo.com/kurse gerne entgegen.

Voranzeige: Blutspenden

Am Dienstag **29. Mai 2018** führt der Samariterverein ab **18.00 bis 20.30 Uhr** im Schulhaus Ettiswil das nächste Blutspenden durch.

Zusammen mit dem Blutspende-Dienst möchten wir auf das richtige Ess- und Trinkverhalten vor dem Blutspenden hinweisen. Damit nach der Blutentnahme Unannehmlichkeiten wie Schwindel oder kurze Bewusstseins-Störungen vermieden werden können, ist es ratsam, vorher richtig zu essen (nicht fettthaltige Speisen) und vor allem genügend zu trinken. Mit dem Beachten dieses Hinweises fördern Sie eine rasche und reibungslose Blutentnahme.

Die mitgebrachten Kinder können Sie während der Blutentnahme im von der HELP betreuten Kinderhort abgeben.

Für Ihre Blutspende bedanken wir uns zusammen mit dem Blutspende-Dienst im Voraus bestens.



Eröffnung Kindertagesstätte

Donnerstag, 2. August 2018

Die KITA Sonnbühl bietet Betreuungsplätze Montag bis Freitag von 06.30 Uhr - 18.30 Uhr. Ein motiviertes und fachlich gut ausgebildetes Team betreut Kinder ab dem 3. Lebensmonat. Die Kindertagesstätte Sonnbühl befindet sich in einem Neubau und ist kindgerecht eingerichtet. Auf dem Areal Sonnbühl befindet sich ein neuer Kinder-Spielplatz und ein Tiergehege.

Jetzt anmelden unter www.kitasonnbuehl.ch

Sie profitieren

Melden Sie Ihr Kind / Ihre Kinder bis 30. Juni 2018 bei der KITA Sonnbühl an. Sie erhalten **die Eingewöhnungsphase für Fr. 100.– statt Fr. 250.–.**

KITA Sonnbühl schenkt Ihnen bei einer Anmeldung Ihres Kindes / Ihrer Kinder bis zum 31. Dezember 2018 **einen zusätzlichen und frei wählbaren Betreuungstag.**

Informationen Betreuungsplatz

Suchen Sie für Ihr Kind / Ihre Kinder einen Betreuungsplatz? Wünschen Sie weitere Informationen. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

KITA Praktikant/in 80 – 100%

Die KITA-Sonnbühl bietet per 1. August 2018 oder nach Vereinbarung ein 12-monatiges Praktikum an. Haben Sie Interesse, dann freuen wir uns Sie kennenzulernen.

Mehr Infos unter www.kitasonnbuehl.ch



Lisme-Spiel- Gspröch-Stöbli offen

Nächster Treffpunkt:
Donnerstag, 12. April 2018
14 bis 16 Uhr, Pfarrsaal



Spiel-Angebot:

Rummy oder mitgebrachte Spiele!

Margrith Bernet und Sonja Kunz freuen sich auf Ihren Besuch!



**Begegnungscafé
für Witwen und Witwer**
Donnerstag, 19. April 2018
14 – 16 Uhr, Pfarrsaal

Im Begegnungscafé können Sie über Ihre Trauer, Ihr Alleinsein, Ihre Leere mit Menschen sprechen, die Sie verstehen, die mitfühlen, die das gleiche Schicksal teilen, egal wie viel Zeit seit dem Verlust einer nahe stehenden Person vergangen ist.

Agnes Bossert aus Langnau arbeitet als Trauerbegleiterin und wird an diesem Nachmittag das Begegnungscafé leiten.

Die Teilnahme ist offen, ohne Anmeldung. Einzige Verpflichtung: Was in der Gruppe besprochen wird, bleibt in der Gruppe. Besuchen Sie das Begegnungscafé in Ettiswil neu im **Pfarrsaal!** Der Abschluss bildet das Zusammensein mit Kaffee und Kuchen.

Wenn Sie Fragen haben gibt Pia Salamin, 041 980 57 19 (ab 18 Uhr), sehr gerne Auskunft.

Familientreff: Kino
Mittwoch, 25. April 2018,
13.30 Uhr, Kino Mohren



Hast du Lust auf einen tollen Kinonachmittag mit Popcorn? Nimm deine Gspändli auch gleich mit. Auch Eltern, Grosseltern, Gotti und Götti sind herzlich willkommen.

Film: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (Realverfilmung)

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Sigristenhaus

Rückkehr: ca. 16.30 Uhr

Wo: Kino Mohren, Willisau

Alter: Für diesen Film gibt es keine Altersbegrenzung.
Empfehlung: Ab 6 Jahren

Preis: Fr. 10.00 pro Person inkl. Popcorn und Sirup

Mitnehmen: Autositzhocker (wenn nötig)

Anmelden: Bis 18. April 2018.

Andrea Steinger, Telefon 079 762 79 88,
ro.steinger@bluewin.ch

Manuela Egli, Telefon 079 749 48 66,
ma.egli@gmx.ch



Familientreff: Lotto im Säali

Am Mittwoch 28. Februar 2018 lud der Familientreff zum Lottospielen im Sigristenhaus Ettiswil ein. Viele Lottobegeisterte Kinder mit ihren Mamis und Papis kamen dieser Einladung nach. Wie bei den Grossen zierten kleine Glücksbringer die Tische. Eifrig wurden die Zahlen gedeckt und Lotto gerufen. Stolz durften die Kinder ihre gewonnenen Preise selber auswählen. Nach der Halbzeit gab es ein feines, selbst gebackenes Zobig und etwas zu trinken. Danach wurde eifrig weiter Lotto gespielt. Am Schluss wurden noch Trostpreise verteilt. So musste niemand mit leeren Händen nach Hause gehen und ein gelungener Lottonachmittag ging zu Ende.



Frauengemeinschaft
Grosswangen



Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil



Ettiswil-Alberswil
Kottwil

Drei Vereine ein Ausflug | Frauenpower auf dem Rütli Mittwoch, 6. Juni 2018

Der Frauenverein Ettiswil-Alberswil-Kottwil organisiert dieses Jahr den Jahresausflug für die drei Frauenvereine von Ettiswil, Alberswil und Grosswangen. Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder des Gemeinnützigen Frauenvereins, der Frauengemeinschaft Grosswangen und des Frauenvereins. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg aufs Rütli mit Umwegen über die Kirschwelt, über ein gluschtiges Mittagessen, nicht zu Fuss sondern mit Car und Schiff.

Programm

Fahrt mit dem Reiseкар der Firma Zemp. Die Reise führt dem Vierwaldstättersee entlang nach Brunnen. Dort ist eine interessante Führung in der Edelkirschbrennerei Dettling geplant. Weiter geht's zum Mittagessen ins Restaurant Weisses Rössli in Brunnen.

Am Nachmittag fahren wir mit dem Schiff zum Rütli. Dort teilen wir uns in zwei Gruppen auf:

- 1. Gruppe:** Aufenthalt auf dem Rütli, kleiner Rundgang möglich, zurück mit Schiff nach Brunnen.
- 2. Gruppe:** Schöne Wanderung nach Treib. Sie dauert ca. 90 Minuten. Von Treib wieder zurück mit dem Schiff nach Brunnen.



Treffpunkte/Abfahrtsorte/Abfahrtszeiten:

- Kottwil: Dorf (Pöstliparkplatz) 07.15 Uhr
- Ettiswil: Gemeindehaus 07.20 Uhr
- Alberswil: Schulhaus 07.30 Uhr
- Grosswangen: Kronenplatz 07.45 Uhr

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

Kleidung: Der Witterung entsprechend; gutes Schuhwerk

Kosten: Fr. 85.– (wenn vorhanden GA oder Halbtaxabo fürs Schiff mitbringen)
Im Preis inbegriffen: Carfahrt, Führung Fa. Dettling, Mittagessen, Schifffahrt

Offeriert: Kaffee mit Gipfeli beim Znünihalt wird aus der Vereinskasse spendiert.

Anmeldung: **Bis Montag, 28. Mai 2018 mit folgenden Angaben:**
Einteilung in Gruppe 1 oder 2, Halbtaxabo oder GA vorhanden

Ettiswil: Brigitte Steinmann ☎ 041 980 54 06
Email: brigitte.steinmann@frauenvereinettiswil.ch

Grosswangen: Rita Krieger, Grosswangen, ☎ 041 980 45 05
Email: herbertkrieger@bluewin.ch

Alberswil: Vreni Meier ☎ 041 980 69 61
Email: pv.meier@bluewin.ch



**Geniessen Sie einen unvergesslich Jahresausflug in der schönen
Innerschweiz und melden Sie sich noch heute an!**



Gemeinnütziger Frauenverein Grosswangen – Ettiswil – Alberswil

Betonkugel Kurs

Stilvolle Gartendekoration selber herstellen. Als Blickfang im eigenen Garten oder als Geschenk eignen sich die kunstvollen Betonkugeln in verschiedenen Grössen.

Wann Mittwoch, 25. April 2018

Treffpunkt 18.10 Uhr Kronenplatz
Grosswangen oder Gemeindefeldplatz Ettiswil

Wo Sursee

Kursleiterin Bettina Bündler

Kosten Fr. 50.00 inkl. einer Kugel
und Fahrt (plus Fr. 5.00 für
jede weitere Kugel)

Mitbringen farbige Handschuhe und ein
Schüfeli

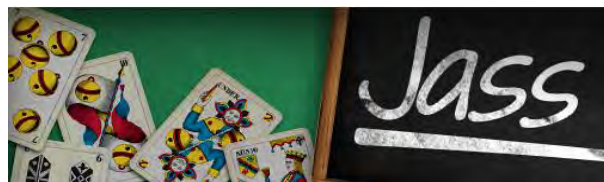
Anmeldung bis spätestens 13. April an

Vreni Meier ☎ 041 980 69 61 oder per
✉ vreni.meier@sgf-frauen.ch



Jassturnier für Frauen & Männer

Es ist wieder soweit – Wir laden alle zu unserem beliebten Jassturnier in das Betagtenzentrum Linde ein. Wir jassen den einfachen Schieber mit zugelostem, wechselndem Jasspartner/-in.



Die ersten 15 Rangierten erhalten einen schönen Preis.

Wann Dienstag, 1. Mai 2018

Zeit 19.30 Uhr

Wo Betagtenzentrum Linde,
Grosswangen im Mehrzwecksaal

Spielleiterin Anna Geisseler

Kosten Fr. 5.00/Person

Anmeldung ist nicht notwendig

Wäre schön, auch dich am gesellschaftlichen und geselligen Abend zu begrüssen.

Auf ein spannendes Spiel und bis bald ☺.

Der Vorstand ab GV 2018



v.l.: Corinne Heller, Claudia Künzli, Petra Rölli, Yvonne Wiederkehr (neu), Bea Bützberger, Ursula Geisser, Vreni Meier und Irma Felber

Vorschau:

- Gemeinde-Duell „Schweiz bewegt“
Donnerstag, 24. Mai 2018, 8.30 Uhr |
13.30 Uhr | 19.30 Uhr, zusammen mit
dem Frauenverein Ettiswil-Alberswil-
Kottwil & der Frauengemeinschaft
Grosswangen.
- **Fahrtechnik-Tageskurs**
„Mountain-Bike“ am 16. Juni 2018



Wir bauen für Sie! - Öffnungszeiten 2018

Wir freuen uns, mit Ihnen in die neue Saison zu starten und begrüßen Sie ab Karfreitag, 30. März 2018 herzlich im Agrarmuseum.

Wegen des geplanten Neubaus der RegioFair Agrovision Zentralschweiz AG wurde während der Wintermonate die Halle West mit grossem Einsatz der Mitarbeitenden geräumt und die Dauerausstellung in der Halle Ost neu gestaltet.

Während der Osterausstellung gelten die gewohnten Öffnungszeiten:

Karfreitag, 30. März - Ostermontag, 2. April: 10 - 17 Uhr; Dienstag, 3. April: geschlossen. Mittwoch 4. April - Samstag, 7. April: 14 - 17 Uhr; Weisser Sonntag, 8. April: 10 - 17 Uhr.

Ab 9. April aus Sicherheitsgründen reduzierte Öffnungszeiten für Einzelbesuche:

Samstags, sonntags und Feiertage: 10 - 17 Uhr; An folgenden Brückentagen: 11. Mai und 1. Juni: 10 - 17 Uhr. Gruppen jederzeit auf Voranmeldung möglich

Bruteier / Bibeli

Pünktlich auf die Ostertage werden die beliebten Bibeli schlüpfen. Gemäss neuer Tierschutzverordnung dürfen die Küken nicht mehr gestreichelt werden. Sie können aber weiterhin beim Schlüpfen und in der Vitrine bewundert werden.



Osterausstellung „einzigartig“, 30. März - 8. April

„einzigartig“, unter diesem Motto starten wir in die Osterausstellung – dieses Jahr von Karfreitag, 30. März bis Weisser Sonntag, 8. April.

- Edles Kunsthandwerk wird zwischen den alten Gerätschaften präsentiert
- Grosse Auswahl in allen Preislagen
- Bestaunen Sie täglich Handwerker an der Arbeit
- Verwöhnzeit im Kaffeestübli

- Wenn ganztägig offen, feines Mittagsmenu

Regulärer Museumseintritt

Museumspass und Raiffeisen-Mitgliedkarte (EC oder Maestro) berechtigen zum freien Eintritt.

Sonderausstellung „Wer is(s)t denn da?“ Eine Reise in unsere kulinarische Vergangenheit

Vernissage: Freitag, 20. April

Ausstellung: 21. April – 12. August

Wir essen gutbürgerlich, asiatisch, vegetarisch, bio, slow oder fast, bewusst oder beiläufig. Wir kaufen unsere Lebensmittel beim Grossverteiler, auf dem Markt, beim Metzger, beim Bäcker. Noch nie in der Geschichte der Menschheit war das Angebot an Lebensmitteln so gross wie heute.

Doch wie ass man früher, vor hunderten und tausenden von Jahren? Das Archäologische Museum Solothurn hat sich auf die Suche gemacht. Es hat Spuren gefunden von eiszeitlichen Jägern, steinzeitlichen Bäuerinnen, wohlhabenden Keltinnen, römischen Müllerknechten, mittelalterlichen Stadtbewohnerinnen – und einer modernen Familie.

Ergänzt wird die Wanderausstellung des Archäologischen Museums Solothurn mit regionalen Objekten der Kantonsarchäologie Luzern (Kastelen, Hasenburg Willisau, Wauwilermoos)

GV Museumsverein, Samstag, 21. April

Ab 8.45 Uhr sind alle GV-Teilnehmer im Museum zu Kaffee und Zopf eingeladen, um 9.30 Uhr folgt die Vereins-GV im Museumsbeizli. Alle Vereinsmitglieder erhalten die Einladung Ende März. Anschliessend steht das Museum offen für einen freien Rundgang durch die neu gestaltete Dauerausstellung und die Sonderausstellung. Im „erlebnis agrovision“ sind Plätze reserviert für ein fakultatives Mittagessen (auf eigene Rechnung).

Öffnungszeiten Spanschachtelmuseum

April bis Oktober, jeden 2. Sonntag im Monat von 12 – 17 Uhr. Führungen jederzeit auf Voranmeldung

Das ganze Museums-Team, die Veranstalter und die jeweiligen Ausstellenden freuen sich auf Ihren Besuch!

Beatrice Limacher-Lütolf



Verein Kultur Haus Zuswil

Postfach 30
info@vkhz.ch

6218 Ettiswil
www.vkhz.ch

Am 2. und 3. Februar startete unser Verein mit dem **Volksmarsch des MTV Kottwil** in ein spannendes erstes Quartal 2018.

Wir als VKHZ durften mehr als 500 Teilnehmer begrüßen und bewirten. Trotz diesem grossen Ansturm meisterte unsere Crew diese Aufgabe mit Begeisterung und Elan. Die Zusammenarbeit mit der MTV erwies sich erneut als ausgezeichnet. Der damalige Entscheid des MTV, den EVG Volksmarsch auch in Winter zu organisieren, war und ist ein Volltreffer!



Bereits vier Tage später war der **Empfang der Muggezunft** angesagt. Viele Zünftler und Zuswiler genossen eine feine Suppe und „Arnetwürschtli“. Es war für uns ein intensiver und bereichernder Anlass. Wir werden für den nächsten Empfang kleine Verbesserungen vornehmen, so dass auch die Kinder nicht zu kurz kommen werden.



Am 16. März 2018 fand bereits unsere **8. Generalversammlung** statt. Wir durften 40 Mitglieder begrüßen.

Die Zeit geht schnell vorbei, die Erinnerungen bleiben: Die Gründer des VKHZ haben sich sicher nie erträumt, dass die Mitgliederzahl in dieser Zeit von 10 auf 60 Personen ansteigt, die Sympathisanten nicht mitgezählt. Unser Verein wird auch immer jünger, in jeder Beziehung. Durch den Zuwachs von jüngeren Mitgliedern werden die sogenannten „Älteren“ auch immer etwas jünger ☺ !

So konnten wir sechs neue Mitglieder begrüßen und mussten einen Rücktritt verbuchen. Einen Wechsel gab im Vorstand: Fabienne Burri löst Regina Wagemann als Revisorin ab.

Sicher ist die Beliebtheit des VKHZ auch auf die gute Stimmung und das tolle Vereinsklima zurückzuführen. So fanden unsere Events „Mini Chuchi, dini Chuchi“ mit einem attraktiven Zusatzprogramm immer grossen Anklang. Auch die sehr gut organisierte Erlebnisreise, die uns 2017 nach Dresden und Prag führten sowie die wunderschöne Wanderreise nach Rovereto.

Die Aktivitäten für das Jahr 2018 sind in ähnlichem Rahmen wie 2017 geplant. Speziell zu erwähnen ist unsere Reise in die Toskana sowie die Veranstaltungen von „Mini Chuchi, Dini Chuchi“. In Bearbeitung ist zusätzlich ein Besuch des Albert Anker Ateliers im Juli und eine dreitägige Wanderreise anfangs Oktober 2018.

Viele liebe Menschen arbeiten fleissig zum Wohle unseres Vereines, unter anderem Vorstandsmitglieder und ihre PartnerInnen sowie andere Freiwillige, die viel wertvolle Arbeit im Hintergrund leisten. Wir danken euch allen ganz herzlich, ohne euch gäbe es keinen VKHZ!

Im Anschluss an die GV stand der Zunftmeister 2018, Hanspeter Buob, unserem Präsidenten in einem Kurzinterview Rede und Antwort. Es war spannend und unterhaltsam, aus erster Hand die eine und andere Information und Anekdote zur Zunftmeisterwahl und Fasnacht zu hören.



Unsere Ehrengäste: Das Zunftmeisterpaar Hanspeter und Theres Buob

Als kulinarischer Höhepunkt wurden diesen Abend feine Pastetli mit Erbsli, Rüeblli und Reis sowie ein leckeres Dessert serviert. – Ein grosses Kompliment an Mariette und ihre Gehilfen!

Das gemütliche Zusammensein und Plaudern dauerte bis in die früheren Morgenstunden.

NÄCHSTE TERMINE DES VKHZ 2018:

▪ **6. April: Mini Chuchi, dini Chuchi**

Die erste Veranstaltung in diesem Jahr. Als Köche werden uns Margrith und Thomas Beck verwöhnen.

Als Gast werden wir Frau Fanny Sonder begrüssen dürfen. Sie wird einen packenden und spannenden Kulturvortrag zum Thema Südamerika (Peru, Bolivien und Argentinien) halten.

Selbstverständlich sind zu diesem Anlass auch Nichtmitglieder willkommen. Nicht vergessen: Unbedingt anmelden (siehe unten)!

▪ **9. Juni – 16. Juni: Kulturreise des VKHZ in die südliche Toskana und auf die Isola Giglio.**

Auf dieser Reise werden wir viele wunderbare Orte wie z.B. Siena, San Galgano, Isola Giglio, Volterra, San Gimignano, Isola d'Elba und Grosseto besuchen und viele weitere tolle Ausflüge machen.

Selbstverständlich wird „il dolce far niente“ sowie die hervorragende toskanische Küche mit ihren herrlichen Weinen nicht zu kurz kommen.

Hotels in Nähe des Meeres mit Halbpension, Reiseleitung und Führungen vor Ort sind bei uns selbstverständlich inklusive.

➔ **Für Schnellentschlossene: Es sind nur noch sechs Plätze frei!**



▪ **20. Juli: Mini Chuchi, dini Chuchi**
Waldfest mit Fabienne Burri & „Personal“

▪ **7. September: Mini Chuchi, dini Chuchi**

▪ **Herbstfahrt**

Das Programm für eine spannende und interessante, ca. 3-tägige Reise ist in Ausarbeitung.

▪ **30. November: Mini Chuchi, dini Chuchi**

Mehr Informationen und Anmeldungen unter jean.salamin@bluewin.ch, Mobile:

079 330 69 94 und selbstverständlich auch auf www.vkhz.ch.



CHAMPAGNER APÉRO & DINER

EIN VERWÖHNABEND AUF SCHLOSS WYHER
FREITAG, 4. MAI 2018 . 18.30 UHR

Die Gastgeber vom Schloss Wyher und die Champagnerhäuser MUMM und PERRIER JOUËT verwöhnen Sie mit einem feinen Genussabend. Geniessen Sie einen herrlichen Apéro im Schlosshof bevor die Küchenmannschaft unter der Leitung von Jürg Bischof Sie und Ihre Gäste mit einem feinen 4-Gang-Genuss-Menü mit Champagnerbegleitung bestens kulinarisch verwöhnt.

Preis: CHF 155.- pro Person, inkl. Champagner-Apéro und Häppchen, 4-Gang-Genuss-Menü mit Champagner, Wasser und Kaffee. Türöffnung ab 18:30-19:00 Uhr. Reservation wichtig, da limitierte Plätze.

Wo Momente Geschichte schreiben.

Wasserschloss Wyher · 6218 Ettiswil

T 041 422 18 74 · www.wasserschloss-wyher.ch

Gönner-Spezialpreis

Champagner Apéro & Diner
CHF 145.– statt CHF 155.– pro Person.

Werden Sie Mitglied vom Gönnerverein Schloss Wyher Ettiswil.
Kontakt und Information unter www.goennerverein-schloss-wyher.ch



Am 21. April wird der Gemischte Chor Grosswangen im Betagtenheim Linde Grosswangen und im **Alters- und Pflegeheim Sonnbühl in Ettiswil** die Bewohner mit frischen Frühlingsliedern und bekannten Melodien erfreuen. Selbstverständlich sind auch Besucher und Angehörige von nah und ferne herzlich dazu eingeladen.

Ständli

Grosswangen:
Betagtenheim Linde
Samstag, 21. April 2018 – 14.00 Uhr

Ettiswil:
Alters- und Pflegeheim Sonnbühl
Samstag, 21. April 2018 – 15.30 Uhr

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen mit unseren Liedern eine Freude bereiten und dem Frühling etwas den Weg bahnen können.

Auf unserer Website unter der Rubrik „Singen / Mit-singen“ finden Sie 25 Gründe, warum Singen glücklich macht und die Gesundheit fördert:

www.gemischterchorgrosswangen.ch



**AUSDAUER
SPASS
KONDITION
KRAFT
FITNESS**

lass dich überraschen!

Jeden Donnerstag von
19.30 bis 21.00 Uhr
in der Gütshalle Kottwil

Pack deine Turnschuhe ein
und mach mit.

Infos: Präsidentin Sibylle Heller, 041 980 03 72



Schnuppertrainings FTV

Donnerstag, 19. April 2018, 19.30 Uhr
Donnerstag, 26. April 2018, 19.30 Uhr

Am 19. und 26. April 2018 führt der FTV Kottwil zwei unverbindliche Schnuppertrainings durch. Also: Pack deine Turnschuhe ein und komm vorbei!

Wir freuen uns auf dich!

17. Büelachersprint

Sonntag, 29. April 2018

Jung und Alt aus Ettiswil, Alberswil und Kottwil sind herzlich eingeladen



Programm

- ♦ Platzanmeldung im Foyer 12.30 - 13.00 Uhr
- ♦ Start der Klassierungsläufe 13.30 Uhr
- ♦ Start der Finalläufe ab ca. 16.00 Uhr
- ♦ Final Tagessieg der 4 schnellsten Damen/Herren
- ♦ Rangverkündigung ca. ½ Std. nach letztem Finallauf

Attraktionen

- ♦ Gold-, Silber-, Bronze-Medaillen für alle Kategorien
- ♦ Mindestens 60% der Kinder der gemischten Kategorien und 40% der Mädchen/Knaben erhalten Erinnerungsmedaillen
- ♦ Wanderpreis für die Tagessieger
- ♦ **Hüpfburg für die kleinen Gäste**
- ♦ Festwirtschaft

Kategorien

- ♦ **Gemischt 60m**
14 und jünger
12 / 13
10 / 11
08 / 09
- ♦ **Mädchen/Knaben 80m**
06 / 07
04 / 05
02 / 03
- ♦ **Damen/Herren 80m**
01 und älter

Anmeldung über Internet, Klassenmeldung oder Platzanmeldung möglich
www.buelachersprint.clubdesk.com

Alle gemeldeten Familien nehmen an der Verlosung von lukrativen Preisen teil.

Teilnahmebedingungen: Drei rangierte Teilnehmer, davon mindestens ein Elternteil.
Meldekarten für Familien liegen im Foyer auf und müssen bei der Anmeldung abgegeben werden.

Beitrag in die Klassenkasse für die Klassen mit der prozentual besten Beteiligung.

Kein Startgeld!

Durchführung bei jeder Witterung

Zeitmessung: Affolter Bijouterie AG, Uhren und Schmuck, Willisau



Skiweekend Alpenclub

Am 24. Februar traf sich eine Gruppe von 10 Alpenclubler im Pöstli, für das anstehende Skiweekend welches wiederum auf der Ibergeregge stattfand.

Als wir ankamen trafen wir sensationelle Pisten, bei mehr oder weniger gutem Wetter an. Also warteten wir nicht lange und suchten im oberen Teil des Skigebietes die Sonne. Bei herrlichen Verhältnissen erkundeten wir das Skigebiet. Leider machte uns dann der Nebel nach und nach einen Strich durch die Rechnung und wir durften unser Können beim Apre-Ski unter Beweis stellen.

Um 19.00 trafen wir uns dann alle wieder im Berg-Gasthaus Hand wo wir gemeinsam ein super Nachtessen genossen.

Anschliessend liessen wir den Abend im Restaurant bei der einen oder anderen gemütlichen Jassrunde ausklingen.



Am Morgen fand dann noch die Rangverkündigung des Special- Skirennen statt. Dieses wurde dieses Jahr knapp von Peter Huber gewonnen, dieser verwies Elmar Lischer auf den Ehrenplatz

Am nächsten Morgen wurden wir noch während dem Morgenessen vom Nebel überrascht. Dies hielt uns aber nicht davon ab noch einmal auf die Piste zugehen. Ein guter Entscheid, wie sich herausstellte. Klare Sicht unter der Nebelgrenze und hervorragende Pistenverhältnisse bereiteten viel Freude.

Der Tag wurde noch richtig genossen. Einige machten dies auf der Piste, andere hingegen zogen die gemütliche Art im Restaurant vor. Nach einem herrlichen Wochenende machten wir uns dann wieder gemeinsam auf den Heimweg.

Ein Dank gilt an Benno Gut, der das Weekend wieder einmal perfekt organisierte.



Nachwuchs Kurs 2018 Armbrustschiessen



Die Armbrustschützen Brestenegg-Ettiswil führen auch in diesem Jahr wieder einen **Jungschützenkurs** nach den Ausbildungskriterien von J+S durch.

Die Saison dauert vom: **23. April (Kursbeginn) – 2. Juli 2018**
 Sommerferien
 13. August – 24. September 2018

Der Kurs findet **jeweils am Montag von 18.00 – 20.00 Uhr** in 2 Gruppen im Armbrustschützenhaus in der Ettiswiler Brestenegg statt. Teilnahmeberechtigt sind die Jahrgänge **1998 bis 2007**. Es ist uns ein Anliegen, die Nachwuchsschützen (Mädchen und Knaben) alters- und stufengerecht an der Armbrust auszubilden.

1. Gruppe 18.00 - 19.00 Uhr ○ **2. Gruppe 19.00 - 20.00 Uhr** ○

Hast du Lust und kannst es kaum erwarten mal mit einer Armbrust zu schießen? Dann bist du bei uns an der richtigen Adresse.

Für Quereinsteiger:

Sie haben Interesse unseren Sport einmal näher kennen zu lernen. Dann heissen wir Sie an den öffentlichen Schiessanlässen im Frühling, Sommer und Herbst herzlich willkommen.

Weitere Infos zu unserem Sport und Verein finden sie auf unserer Homepage:

www.asgbe.ch

Anmeldungen nimmt entgegen:

Walter Häfliger
Dorf 6
6218 Ettiswil

E-Mail: wdhlauda@bluewin.ch
Telefon: 041 980 37 60
 079 257 12 83





Gratisgang

- Gänge im Wert bis Fr. 1'000.—
- Goldvreneli
- Haushaltsgeräte
- TV-Gerät
- iPad
- Lebensmittelzeinen und Körbe
- Migros- und COOP Gutscheine

super LOTTO

FR 27. April 2018 | SA 28. April 2018
jeweils ab 20.00 Uhr | Türöffnung 18.30 Uhr
Landgasthaus zur Ilge | 6218 Ettiswil

- *Nur Matchgänge!*
- *Gänge mit mindestens 9 Preisen*
- *Dauerkarten Fr. 20.—*
- *Kein Preis unter Fr. 30.—*



Wir danken für Ihren Besuch **Feldschützen Ettiswil**



Generalversammlung vom 23. Februar

Zur 193. GV konnte die Präsidentin Margrit Häfliger die anwesenden Vereinsmitglieder im Gasthaus Sonne, Alberswil, begrüßen.

Vor dem Abarbeiten der offiziellen Traktanden wurde den Anwesenden ein Nachtessen aus der Sonnen-Küche serviert.

Jahresberichte

Alle Jahresberichte wurden einstimmig genehmigt. Aus den Jahresberichten konnte herausgelesen werden, dass im 2017 wieder einige sehr gute Resultate erzielt werden konnten. Ein Höhepunkt war sicher die Restaurierung vom Schützenhaus. Ein grosses Dankeschön an Franz Marfurt. Er hat die ganzen Arbeiten koordiniert und viele Stunden selber Hand angelegt.

Leider mussten wir im vergangenen Vereinsjahr von zwei Ehrenmitglieder Abschied nehmen. Josef Schmid und Franz Fischer haben uns für immer verlassen. Beide haben für die Feldschützen Ettiswil und die (ehemals) Feldschützen Grosswangen unzählige Stunden investiert. Sie haben sich auch nach ihrer aktiven Zeit immer über das Vereinsleben der FS Ettiswil informiert.

Rechnungsablage

Die Rechnung wurde durch den Kassier Beat Wermelinger vorgetragen. Die Revisoren, Annelis Rohrer und Erich Leupi, haben die Rechnung geprüft und empfehlen den Anwesenden, die Rechnung zu genehmigen. Die perfekt geführte Rechnung wurde durch die Anwesenden einstimmig angenommen. Beat konnte auch bekannt geben, dass der Mitgliederbeitrag nicht verändert wird.

Mutationen

Mit grosser Freude durften wir zwei neue Mitglieder im Verein begrüßen. Es sind dies Philipp Marti und Jonas Holzmann.

Jahresmeisterschaft

Auch in diesem Jahr war die Jahresmeisterschaft wieder sehr spannend. Zum 1. Mal durfte sich Vreni Kunz als Gewinnerin feiern lassen. Auf dem 2. Rang konnte sich Erich Leupi platzieren und auf dem 3. Rang folgte Peter Christen.

Bei den Jungschützen durfte sich Philipp Marti als Sieger ausrufen lassen. Auf dem 2. Rang klassierte sich Samuel Felder und auf dem 3. Rang folgte Marc Koch.



v.l. Erich Leupi, Vreni Kunz, Philipp Marti, Peter Christen

Jahresprogramm und Verschiedenes

Das Jahresprogramm 2018 wurde einstimmig angenommen. Ebenfalls beschloss die Versammlung, ein Vereins-T-Shirt anzuschaffen.

Zum Schluss der GV bedankte sich Margrit bei ihren Vorstandskollegen. Sie wünschte allen Guet Schoss im 2018.

Super-Lotto

Besuchen Sie unser Lotto am
Freitag, 27. April 2018, 20 Uhr
Samstag, 28. April 2018, 18.30 Uhr
Landgasthaus zur Ilge, Ettiswil



Trainings- und Wettkampftermine im April

Wettkampfdaten

5. + 7. April Freundschaftsschiessen in Gettnau
20. + 21. April Einzelwettschiessen in Ruswil
27. – 29. April
+ 5. – 6 Mai, Ruessgrabenschiessen SG Gettnau und SB Schötz

Training / Jungschützenkurs

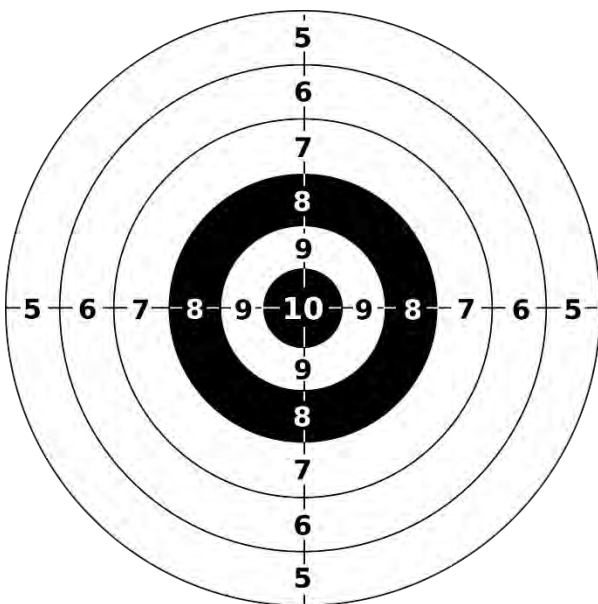
04. April 18.00 – 20.00 Uhr
11. April 18.00 – 20.00 Uhr
18. April 18.00 – 20.00 Uhr
25. April 18.00 – 20.00 Uhr

1. Obligatorisch-Schiessen

Am 13. April, 18.00 bis 20.00 Uhr findet das 1. Obligatorisch-Schiessen im Schiessstand Wyden statt.

Bitte Dienst- und Schiessbüchlein sowie das Aufgebotsschreiben mitnehmen.

Verena Kunz



OSTER- LOTTO



Am Osterwochenende, **29. & 31. März 2018**, führt der FC Grosswangen-Ettiswil sein bekanntes und bereits zur Tradition gewordenes LOTTO durch.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen:

- 5 Goldvreneli pro Abend
- Coop-, Migros-, Landi-Gutscheine bis 500 Franken
- Tolle Fleischpreise
- gefüllte Leiterwägeli
- Geschenkzeinen & Taschen

Versuchen Sie Ihr Glück und spielen Sie mit.

- **Dauerkarten für nur Fr. 20.–**
- **Immer 11 Preise pro Gang**
- **Kein Gang unter Fr. 30.–**
- **Jeder Gang ein Matchgang**

Und wer weiss, vielleicht überrascht Sie der übliche Gratisgang pro Tag mit einem schönen Gewinn!

Gründonnerstag, 29. März 2018,
ab 20.00 Uhr
Ostersamstag, 31. März 2018,
ab 20.00 Uhr

Türöffnung und warme Küche ab 18.00 Uhr im Ochsenaal Grosswangen.

Wir laden Sie zu unserem diesjährigen Oster-Lotto herzlich ein und wünschen Ihnen schon jetzt viel Lotto-Glück!

FC Grosswangen-Ettiswil



Trainingsweekend in Schötz

Die Aktivriege hat sich am Wochenende vom 10. / 11. März in der Turnhalle in Schötz eingefunden. Um sich optimal auf die Saison vorbereiten zu können, wurden die intensiven Trainingseinheiten rege genutzt. Es wurde nicht nur in den jeweiligen Disziplinen trainiert, auch Spiel, Ausdauer und Krafttraining kamen nicht zu kurz. Beim gemeinsamen Abendessen am Samstag durfte natürlich auch das lockere Beisammen sein nicht fehlen. Somit bescherte das Wochenende einige Fortschritte, Freude und beim einen oder anderen bestimmt auch ein wenig Muskelkater.



Patrica, Justine, Ramona und Luki bei einer kurzen Pause

Gerätemeeting in Büron

Der Gerätewettkampf in Büron am 16./ 17. März war der erste Wettkampf der Saison für die Herren und Frauen der Kategorie 5-7 und Herren. Die Bewertungen an den Geräten durch die Kampfrichter bot den Turnerinnen und Turner eine gute Standortbestimmung. Nun können die kommenden Trainings nochmals intensiv genutzt werden, um mit besten Voraussetzungen in die nächsten Wettkämpfe zu starten.

Spieltturnier in Willisau

Am 17. März nahmen zwei Gruppen der Jugi an den Leue-Speli in Willisau teil. Die Jüngeren durften schon sehr früh am Morgen starten und hatten viel Spass beim Spiel Ringschmuggel. Am späteren Nachmittag ging dann die zweite Gruppe an den Start. Beim Spiel 'Glücksau' waren sie sogar recht erfolgreich und reihten sich am Schluss auf Rang 7 ein.



STV Ettiswil 1 beim Spiel Ringschmuggel



Nana Willimann turnte auf den 18. Rang in der Kategorie 5

.....
Die Partner des STV Ettiswil

FT Architektur AG Ettiswil **Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH Ettiswil** **Schwegler AG Ettiswil**
Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil **Raiffeisenbank Ettiswil Ettiswil** **Arnet Gartenbau AG Ettiswil**
Kurmanner Maler AG Ettiswil **Med. Massagepraxis Claudia Achermann Ettiswil**

.....



Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil
Homepage: www.ettiswil.ch

041 984 13 20 Kanzlei
041 984 13 21 Steueramt
041 984 13 25 Gemeindeammannamt
041 984 13 29 Fax

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:
MO bis DO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr
FR 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 16 Uhr

**Steueramt: Schalter ist geschlossen:
Mittwoch- und Freitag-Nachmittag**

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

Pfarramt Ettiswil 041 980 23 30
Surseestrasse 2, 6218 Ettiswil
Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag - Donnerstag, 08.30 - 11.00 Uhr
E-Mail: ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch
www.pastoralraum-im-rottal.ch

Schule Ettiswil 041 984 13 51

ElternMitwirkung

Cornelia Künzli: 041 980 50 25
elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau
Marianne Kathol, Willisau 041 970 22 60
Mail: tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch 079 829 31 13

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Mail: zivilstandsamt@willisau.ch
Schlossstrasse 5 041 972 71 91
6130 Willisau Fax 041 972 71 90

Regionales Betreibungsamt Willisau

041 972 63 30; Fax 041 972 63 34
Mail: betreibungsamt@willisau.ch
www.willisau.ch/stadt-willisau/dienstleistungszentrum/betreibungsamt

Sozial-BeratungsZentrum Amt Willisau: Mütter- und Väterberatung

Pfarrsaal, Surseestrasse 2

Telefonische Anmeldung:

Telefon 041 972 56 30

**Telefonische Beratung täglich von
08.00 – 09.30 Uhr**

E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch

Website: www.sobz.ch

Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie den Ärztenotruf Luzern (Fr. 3.23/Min.) an, die Ihren Besuch in der hausärztlichen Notfallpraxis Wolhusen koordinieren.

Ärztenotruf Luzern 0900 11 14 14
Lebensbedrohliche Notfallsituationen: 144

Spitex Region Willisau

Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau
Telefon: 041 972 70 80
Email: info@spitexregionwillisau.ch
www.spitexregionwillisau.ch

Besuch-, Betreuungs- und Entlastungsdienst

Margrit Leuenberger 041 980 24 70
Ausserdorf 31a, Ettiswil

Bestattungsunternehmen

Josef Ambühl 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Friedhofverwalter

Urs Boog 041 984 13 25
Gemeindeammann, Ettiswil

Impressum

Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

Redaktion

Gemeindekanzlei

Titelseite

Burgrain-Musikanten Ettiswil

Redaktionsadresse

Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Redaktionsschluss

Ausgabe Mai: Donnerstag, 19. April 2018

Email-Adresse

mobile@ettiswil.ch

Telefonnummer

041 984 13 31

Auflage

1260 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis

Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr

Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

April 2018

Osterferien: 29. März bis 15. April 2018

So	01.	FC Grosswangen-Ettiswil	Osterlotto, Ochsenaal, Grosswangen
Di	03.	Gemeinde	Häckseldienst, ab 7.30 Uhr, Strassenrand
Do	05.	Mütter- und Väterberatung (Pfarrsaal, Surseestrasse 2)	10.30 - 12.00 / 13.30 - 14.30 Uhr, mit Anmeldung 14.30 - 16.00 Uhr, ohne Anmeldung, Pfarrsaal
Sa	07.	FC Grosswangen-Ettiswil	Match, 1. Mannschaft, 18 Uhr, Gutmoos
Sa	07.	Jodlerklub Edelweiss	Jahreskonzert, 20 Uhr, Mehrzweckhalle Alberswil
Sa	07.	Samariterverein	Kurs Notfälle bei Kleinkindern, 1. Teil
So	08.	Pfarrei	1. Kommunionfeier "Weisser Sonntag"
So	08.	Feldmusik	Musikalische Begleitung
Mo	09.	Seniorengruppe Silberstreifen	Mittagstisch und Jassen, Rest. Sonne, Alberswil
Do	12.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Do	12.	Frauenverein	Limestöbli, offen von 14 - 16 Uhr, Pfarrsaal
Fr	13.	Feldschützen	Obligatorisch-Schiessen, ab 18.00 Uhr, Wyden
Do/Sa	12./14.	Jodlerklub Edelweiss	Jahreskonzert, 20 Uhr, MZH Alberswil
So	15.	Naturlehrgebiet	Ausstellungseröffnung und Saisonstart
Di	17.	Gemeindeverwaltung	Ganzer Tag geschlossen
Mi	18.	Help	Helpübung, 18.30 - 20.30 Uhr
Mi	18.	Samariterverein	Vereinsübung, 20.00 - 22.00 Uhr, Dorf 10
Do	19.	Frauenverein	Begegnungscafé für Witwen/Witwer, Pfarrsaal
Do	19.	Frauenturnverein Kottwil	Schnuppertraining, 19.30 Uhr, Gütschhalle
Fr	20.	Mütter- und -Väterberatung	10.30 - 12.00 Uhr, Pfarsaal
Fr	20.	Wasserversorgung	Generalversammlung, 19.30 Uhr, Gasthaus Ilge
Sa	21.	Samariterverein	Kurs Notfälle bei Kleinkindern, 2. Teil
Sa	21.	FC Grosswangen-Ettiswil	Match, 1. Mannschaft, 18 Uhr, Gutmoos
Mo	23.	Seniorengruppe Silberstreifen	Wandern
Mo	23.	Armbrustschützen	Beginn Jungschützenkurs
Di	24.	Verein Netz Wauwiler Ebene	Vortrag Feldhasenförderung, 20.15 Uhr, Egolzwil
Mi	25.	Gemeinde	Papiersammlung, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Mi	25.	NaVo Ettiswil-Alberswil	Fuushti-Gruppe, 14 - 16.30 Uhr, Naturlehrgebiet
Mi	25.	Familientreff	Kinonachmittag, Kino Mohren Willisau
Mi	25.	Gemeinnütziger Frauenverein	Kurs: Betonkugel, Sursee
Mi	25.	Samariterverein	Reanimation Repe: BLS AED SRC Kompl.Refresher
Do	26.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Do	26	CVP	Seniorenjass, Landgasthaus Ochsen, Geiss
Do	19.	Frauenturnverein Kottwil	Schnuppertraining, 19.30 Uhr, Gütschhalle
Fr	27.	Gemeinde	Jungbürgerfeier, 19.30 Uhr, Sigristhaus
Fr/Sa	27./28.	Feldschützen	Lotto, 20.00 Uhr, Landgasthaus zur Ilge
Sa	28.	VBC	GV
So	29.	Patronat Förderung Sportler	17. Büelachersprint
Mo	30.	Gemeinde	Kartonsammlung, 7 - 12 Uhr, Werkhof Ettiswil
Mo-Fr	30.-04.	Schule	Projektwoche MINT, 3. - 6. Primarschule
Mo	30.	Verein Burgruine Kastelen	Walpurgisnacht, ab 18 Uhr
Mo	30.	Spitex Region Willisau	Mitgliederversammlung, 19.30 Uhr, Zell
Mo	30.	Feuerwehr	Atemschutzübung, 19.30 Uhr

